I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 119/87 DER KOMMISSION

vom 14. Januar 1987

zur Festsetzung der in der Landwirtschaft anwendbaren Währungsausgleichsbeträge sowie bestimmter für ihre Anwendung erforderlicher Koeffizienten und Umrechnungskurse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 90/87 (2), insbesondere auf Artikel 12,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1678/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3923/86 (4),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3155/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die Vorausfestsetzung der Währungsausgleichsbeträge (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1002/86 (6),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Falls bei der Währung eines Mitgliedstaats ein Unterschied zwischen dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs und dem Leitkurs oder gegebenenfalls dem Marktkurs besteht, muß dieser Mitgliedstaat gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 im innergemeinschaftlichen Handel und im Handel mit Drittländern Währungsausgleichsbeträge anwenden.

Der Mitgliedstaat, für den der Leitkurs oder gegebenenfalls der Marktkurs einen Wert der Währung in ECU ergibt, der höher ist als der landwirtschaftliche Umrechnungskurs, erhebt die Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr und gewährt sie bei der Ausfuhr. Diese Beträge werden „positive Währungsausgleichsbeträge" genannt. Der Mitgliedstaat, für den der Leitkurs oder gegebenenfalls der Marktkurs einen Wert der Währung in ECU ergibt, der niedriger ist als der landwirtschaftliche Umrechnungskurs, erhebt die Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr und gewährt sie bei der Einfuhr. Diese Beträge werden „negative Währungsausgleichsbeträge" genannt.

Die Währungsausgleichsbeträge finden nur Anwendung, wenn der Unterschied zwischen dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs und dem Leitkurs oder gegebenenfalls dem Marktkurs zu Störungen im Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen führen würde.

Gemäß Artikel 5 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 ist die tatsächliche Währungsabweichung

a) für die Mitgliedstaaten, die ihre Währung untereinander innerhalb eines jeweiligen Abstandes von höchstens 2,25 v. H. halten, der Prozentsatz, der für die Währung des betreffenden Mitgliedstaats gleich dem Unterschied ist zwischen:
   — dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs
   und
   — dem Leitkurs;

b) für die anderen Mitgliedstaaten als die unter Buchstabe a) genannten: der Durchschnitt der Prozentsätze, die gleich dem Unterschied sind zwischen:
   — dem Satz, der sich aus dem Verhältnis zwischen dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs der Währung des betreffenden Mitgliedstaats und dem Leitkurs jeder der Währungen der unter Buchstabe a) genannten Mitgliedstaaten ergibt,
   und
   — dem Satz, der dem Verhältnis zwischen dem in einem festzulegenden Zeitraum festgestellten durchschnittlichen Wechselkurs im Kassageschäft der Währung des betreffenden Mitgliedstaats und der jeweiligen Währung der unter Buchstabe a) genannten Mitgliedstaaten entspricht. Dieser Zeitraum erstreckt sich gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge (7), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 590/86 (8), vom Mittwoch einer Woche bis zum Dienstag der folgenden Woche.

(1) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.
(2) ABl. Nr. L 13 vom 15. 1. 1987, S. 12.
(3) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 11.
(4) ABl. Nr. L 367 vom 27. 12. 1986, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 22.
(6) ABl. Nr. L 93 vom 8. 4. 1986, S. 8.
(7) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 4.
(8) ABl. Nr. L 58 vom 1. 3. 1986, S. 1.

Abweichend vom vorgenannten Artikel 5 sind für den Zeitraum, der sich für jedes der betroffenen Erzeugnisse bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 1986/87 erstreckt, die bei der Berechnung der Währungsausgleichsbeträge zugrunde zu legenden Leitkurse gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 mit einem Berichtigungsfaktor zu multiplizieren.

Die anzuwendende Währungsabweichung entspricht der tatsächlichen Währungsabweichung abzüglich einer Freimarge von

— 1,50 Punkten bei den Mitgliedstaaten, die negative Währungsausgleichsbeträge anwenden,

— 1,00 Punkt bei den Mitgliedstaaten, die positive Währungsausgleichsbeträge anwenden.

Jedoch wird der Prozentsatz

— 0 solange angewandt, wie das Ergebnis nach Abzug der Freimarge, 0,50 oder weniger und mehr als 0 beträgt,

— 1 solange angewandt, wie das Ergebnis nach Abzug der Freimarge, 1 oder weniger und mehr als 0,50 beträgt.

Gemäß Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe d) zweiter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 beträgt die Freimarge, die bei der Berechnung der Währungsausgleichsbeträge im Weinsektor zu berücksichtigen ist, fünf Punkte für die positiven und negativen Währungsausgleichsbeträge.

Im Anschluß an die Anpassung der Leitkurse mit Wirkung vom 12. Januar 1987 müssen die Währungsausgleichsbeträge unter Berücksichtigung der in Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 genannten und in der Verordnung (EWG) Nr. 90/87 festgesetzten neuen Berichtigungsfaktoren neu berechnet werden.

Angesichts der vorstehenden Angaben sind die Währungsausgleichsbeträge für die Mitgliedstaaten, die ihre Währungen untereinander innerhalb eines jeweiligen Abstands von höchstens 2,25 v. H. halten, unter Berücksichtigung folgender Abweichungen zu berechnen:

— *BLWU:*
alle Sektoren: 0;

— *Dänemark:*
Sektoren Milch und Milcherzeugnisse, Rindfleisch und Schweinefleisch: — 1,5,
andere Sektoren: — 2,0;

— *Deutschland:*
Sektor Milch und Milcherzeugnisse: + 2,9,
Sektor Getreide: + 2,4,
Sektor Wein: 0,
andere Sektoren: + 1,8;

— *Frankreich:*
Sektor Milch und Milcherzeugnisse: — 4,8,
Sektor Geflügelerzeugnisse: — 3,2,
Sektor Wein: — 2,8,
Sektoren Rindfleisch und Schweinefleisch: — 1,5,
andere Sektoren: — 8,0;

— *Irland:*
Sektoren Milch und Milcherzeugnisse, Rindfleisch und Schweinefleisch: — 4,3,
andere Sektoren: — 9,0;

— *Niederlande:*
Sektor Milch und Milcherzeugnisse: + 2,9,
Sektor Getreide: + 2,4,
andere Sektoren: + 1,8.

Für die anderen Währungen werden gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 und unter Berücksichtigung von Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 die Währungsausgleichsbeträge auf der Grundlage der Notierungen des Bezugszeitraums vom 12. bis zum 13. Januar 1987 für das Pfund Sterling, die italienische Lira, die griechische Drachme, die spanische Peseta und für den portugiesischen Escudo berechnet:

— *Vereinigtes Königreich:*
Sektor Milch und Milcherzeugnisse: — 28,5,
Sektor Geflügelerzeugnisse: — 25,7,
Sektor Schweinefleisch: — 24,8,
Sektor Rindfleisch: — 22,1,
andere Sektoren: — 30,2;

— *Italien:*
Sektor Getreide: — 5,5,
Sektor Wein: — 1,0,
andere Sektoren: — 4,4;

— *Griechenland:*
Sektor Wein: — 38,8,
andere Sektoren: — 42,3;

— *Spanien:*
Sektoren Milch und Milcherzeugnisse, Rindfleisch und Schweinefleisch: — 6,7,
Sektor Wein: — 4,3,
andere Sektoren: — 7,8;

— *Portugal:*
Sektor Zucker: — 15,1.

— Bei den Grunderzeugnissen sind die Währungsausgleichsbeträge gleich den Beträgen, die sich bei der Anwendung der Währungsabweichung auf die gemeinsamen Preise ergeben.

— Bei den Folgeerzeugnissen sind die Währungsausgleichsbeträge gleich der Inzidenz auf den Preis des betreffenden Erzeugnisses bei Anwendung des Währungsausgleichsbetrags auf den Preis des oder der Grunderzeugnisse, nach denen sich die Preise des betreffenden Erzeugnisses richten.

Die Erzeugnisse des Geflügelsektors gelten als Folgeerzeugnisse von Getreide.

Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2062/86 des Rates vom 30. Juni 1986 (1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3220/86 (2), wird abweichend von Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 für die Erzeugnisse der Sektoren Eier, Geflügelfleisch sowie Eieralbumin und Milchalbumin der Währungsabstand in einem bestimmten Zeitraum für Frankreich um 4,8 Punkte sowie für das Vereinigte Königreich um 4,5 Punkte verringert.

Gemäß Artikel 5 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 werden die Währungsausgleichsbeträge für den Sektor Schweinefleisch unter Zugrundelegung eines Preises von 35 % des Grundpreises festgesetzt. Für die Mitgliedstaaten mit positiven Währungsausgleichsbeträgen, die ihre Währungen untereinander innerhalb eines jeweiligen Abstands von höchstens 2,25 % halten, entsprechen die ab 1. Juli 1986 anwendbaren Währungsausgleichsbeträge den am 30. Juni 1986 anwendbaren Beträgen, die vorbehaltlich einer Änderung der landwirtschaftlichen Umrechnungskurse anhand der ab 1. Juli 1986 geltenden Preise angepaßt werden.

Zur genauen Untersuchung der Probleme, die sich im Anschluß an die monetären Beschlüsse bei der Anwendung der Währungsausgleichsbeträge in den Sektoren der Erzeugnisse stellen, die als vom Getreide abgeleitet gelten, und um die Kommission gegebenenfalls in die Lage zu versetzen, den Rat mit geeigneten Vorschlägen zu befassen, sollten die neuen Währungsausgleichsbeträge in den betreffenden Sektoren eine Woche später in Kraft gesetzt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 wird für den Zuckersektor der Währungsausgleichsbetrag auf der Grundlage des Interventionspreises berechnet, erhöht um die im Rahmen der Regelung des Ausgleichs der Lagerkosten auf Zucker gemeinschaftlichen Ursprungs erhobene Abgabe.

Gemäß Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 wird für den Rindfleischsektor der Währungsausgleichsbetrag auf der Grundlage des Interventionspreises berechnet, der im betreffenden Mitgliedstaat für ausgewachsene Rinder gilt, vermindert um 15 v. H.

Gemäß Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 werden für den Sektor Milch und Milcherzeugnisse die Währungsausgleichsbeträge für alle Erzeugnisse mit Ausnahme von Magermilchpulver, Butter und Erzeugnissen der Tarifstelle 04.03 B des Gemeinsamen Zolltarifs ohne Berücksichtigung der im Interventionspreis für Butter und für Magermilchpulver enthaltenen Verarbeitungskosten berechnet.

Bei den Waren, die unter die Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 des Rates (3) zur Festlegung der Handelsregelung für bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren fallen, werden die Abgaben bei der Einfuhr in einem einzigen Betrag festgesetzt. Hingegen sind diejenigen Erstattungen zu gewähren, die für das oder die Grunderzeugnisse gelten, aus denen diese Waren gewonnen werden. Folglich ist dies bei der Festsetzung der für die betreffenden Waren anzuwendenden Währungskoeffizienten zu berücksichtigen.

Auf die unter die Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 fallenden Waren sind die Währungsausgleichsbeträge gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 nicht anwendbar, wenn die Auswirkung des höchsten Währungsausgleichsbetrags auf den Wert der betreffenden Ware unter 2,5 v. H. liegt. Übersteigt diese Auswirkung eine maßgebliche Zeit lang 3 v. H., so sind die Währungsausgleichsbeträge wiedereinzuführen.

Die Währungsausgleichsbeträge gelten im Handel zwischen den Mitgliedstaaten und mit Drittländern. Jedoch werden

— im Handel mit einem neuen Mitgliedstaat die Beitrittsausgleichsbeträge sowie die festen Teilbeträge und sonstige im Rahmen der Beitrittsmaßnahmen vorgesehene Beträge

und

— im Handel mit Drittländern die Einfuhrbelastungen oder Teile davon, die Einfuhrsubventionen sowie die Erstattungen und Abschöpfungen bei der Ausfuhr,

die in ECU festgesetzt sind und für Erzeugnisse, für die Währungsausgleichsbeträge angewendet werden, gelten, mit dem Währungskoeffizienten multipliziert.

Für die Fälle, in denen ein aus einem Mitgliedstaat ausgeführtes Erzeugnis in einen Mitgliedstaat eingeführt wird, der bei der Einfuhr einen Währungsausgleichsbetrag zu gewähren hat, sieht Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 vor, daß der Ausfuhrmitgliedstaat im Einvernehmen mit dem Einfuhrmitgliedstaat den Währungsausgleichsbetrag bezahlen kann, der von diesem Einfuhrmitgliedstaat gewährt werden müßte. Zur Anwendung dieser Vorschrift sind Umrechnungskurse festzusetzen, um die betreffenden Währungsausgleichsbeträge in den Währungen der anderen Mitgliedstaaten anzugeben.

Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 3155/85 sieht vor, daß im voraus festgesetzte Währungsausgleichsbeträge entsprechend zu ändern sind, falls während der Geltungsdauer einer Lizenz ein neuer repräsentativer Kurs in Kraft tritt. Dieser neue Kurs muß vor Einreichung des Lizenzantrags beschlossen worden sein. Solche Änderungen können durch Anwendung der Koeffizienten auf die betreffenden Währungsausgleichsbeträge vorgenommen werden.

Die derzeit anwendbaren Währungsausgleichsbeträge sowie bestimmte für ihre Anwendung erforderliche Koeffizienten und Umrechnungskurse sind in der Verordnung (EWG) Nr. 1057/86 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 54/87 (5), festgesetzt worden.

Diese Verordnung kann aufgehoben werden.

(1) ABl. Nr. L 176 vom 1. 7. 1986, S. 15.
(2) ABl. Nr. L 300 vom 24. 10. 1986, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 323 vom 29. 11. 1980, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 98 vom 12. 4. 1986, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 9 vom 12. 1. 1987, S. 1.

Die betreffenden Verwaltungsausschüsse haben innerhalb der ihnen von ihrem Vorsitzenden festgesetzten Frist keine Stellungnahme abgegeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 genannten Währungsausgleichsbeträge werden für die betreffenden Mitgliedstaaten in Anhang I festgesetzt.

Artikel 2

Die in Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 genannten Koeffizienten werden in Anhang II festgesetzt.

Artikel 3

Die im Hinblick auf die Anwendung des Artikels 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 anzuwendenden Wechselkurse werden in Anhang III festgesetzt.

Artikel 4

Die Verordnung (EWG) Nr. 1057/86 wird aufgehoben.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab:

— 22. Januar 1987 für die Sektoren Schweinefleisch, Eier und Geflügel und Albumin;
— 15. Januar 1987 für die anderen Sektoren.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat

Brüssel, den 14. Januar 1987

Für die Kommission
Frans ANDRIESSEN
Vizepräsident

ANHANG I

TEIL 1

SEKTOR GETREIDE

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg		Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/t	hfl/t	bfrs/lfrs/t		Dkr/t	£Stg/t	Ir£/t	Lit/t	ffrs/t	Dr/t	Pta/t
10.01 B I	10,33	11,64	—		30,65	33,977	12,637	15 189	101,92	8 855,8	1 962,59
10.01 B II	17,24	19,43	—		51,18	56,730	21,099	25 360	170,16	14 786,1	2 400,19
10.02	9,81	11,05	—		29,12	32,279	12,005	14 429	96,82	8 413,2	1 808,73
10.03	9,81	11,05	—		29,12	32,279	12,005	14 429	96,82	8 413,2	1 780,07
10.04	9,44	10,63	—		28,01	31,052	11,549	13 881	93,14	8 093,5	1 712,43
10.05 B	10,33	11,64	—		30,65	33,977	12,637	15 189	101,92	8 855,8	1 962,59
10.07 B	9,81	11,05	—		29,12	32,279	12,005	14 429	96,82	8 413,2	1 780,07
10.07 C II	9,81	11,05	—		29,12	32,279	12,005	14 429	96,82	8 413,2	1 780,07
11.01 A	12,52	14,11	—		37,16	41,193	15,320	18 414	123,56	10 736,6	2 384,78
11.01 B	11,80	13,29	—		35,02	38,816	14,436	17 351	116,43	10 116,9	2 169,37
11.02 A I a)	22,90	25,80	—		67,96	75,334	28,018	33 676	225,97	19 635,1	2 996,78
11.02 A I b)	13,52	15,24	—		40,13	44,489	16,546	19 888	133,45	11 595,6	2 575,56
11.01 C	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.01 D	9,63	10,85	—		28,57	31,673	11,780	14 159	95,01	8 255,3	1 746,68
11.01 E I	14,46	16,29	—		42,91	47,568	17,691	21 264	142,68	12 398,2	2 747,63
11.01 E II	4,65	5,24	—		13,79	15,290	5,687	6 835	45,86	3 985,1	883,17
ex 11.01 G (1)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
ex 11.01 G (2)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 A II	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 844,91
11.02 A III	13,73	15,48	—		40,77	45,190	16,807	20 201	135,55	11 778,4	2 492,10
11.02 A IV	13,21	14,89	—		39,22	43,473	16,168	19 434	130,40	11 330,8	2 397,40
11.02 A V a) 1 (3)	14,97	16,87	—		44,44	49,267	18,323	22 024	147,78	12 841,0	2 845,76
11.02 A V a) 2 (4)	13,72	15,46	—		40,73	45,149	16,792	20 183	135,43	11 767,6	2 711,54
11.02 A V a) 2	14,97	16,87	—		44,44	49,267	18,323	22 024	147,78	12 841,0	2 845,76
11.02 A V b)	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
ex 11.02 A VII (1)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
ex 11.02 A VII (2)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 B I a) 1	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 B I a) 2 aa)	9,63	10,85	—		28,57	31,673	11,780	14 159	95,01	8 255,3	1 746,68
11.02 B I a) 2 bb)	9,63	10,85	—		28,57	31,673	11,780	14 159	95,01	8 255,3	1 746,68
11.02 B I b) 1	13,73	15,48	—		40,77	45,190	16,807	20 201	135,55	11 778,4	2 492,10
11.02 B I b) 2	13,21	14,89	—		39,22	43,473	16,168	19 434	130,40	11 330,8	2 397,40
11.02 B II a)	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
11.02 B II b)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 844,91
11.02 B II c)	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
ex 11.02 B II d) (1)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
ex 11.02 B II d) (2)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 C I	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg		Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/t	hfl/t	bfrs/lfrs/t		Dkr/t	£Stg/t	Ir£/t	Lit/t	ffrs/t	Dr/t	Pta/t
11.02 C II	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 844,91
11.02 C III	15,70	17,69	—		46,59	51,646	19,208	23 087	154,92	13 461,0	2 848,12
11.02 C IV	9,63	10,85	—		28,57	31,673	11,780	14 159	95,01	8 255,3	1 746,68
11.02 C V	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
ex 11.02 C VI (1)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
ex 11.02 C VI (2)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 D I	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
11.02 D II	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 844,91
11.02 D III	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 D IV	9,63	10,85	—		28,57	31,673	11,780	14 159	95,01	8 255,3	1 746,68
11.02 D V	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
ex 11.02 D VI (1)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
ex 11.02 D VI (2)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 E I a) 1	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 E I a) 2	9,63	10,85	—		28,57	31,673	11,780	14 159	95,01	8 255,3	1 746,68
11.02 E I b) 1	13,73	15,48	—		40,77	45,190	16,807	20 201	135,55	11 778,4	2 492,10
11.02 E I b) 2	16,99	19,14	—		50,42	55,894	20,788	24 986	167,66	14 568,2	3 082,37
11.02 E II a)	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
11.02 E II b)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 844,91
11.02 E II c)	11,36	12,80	—		33,72	37,375	13,900	16 708	112,11	9 741,4	2 158,85
ex 11.02 E II d) 2 (1)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
ex 11.02 E II d) 2 (2)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 F I	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
11.02 F II	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 844,91
11.02 F III	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 F IV	9,63	10,85	—		28,57	31,673	11,780	14 159	95,01	8 255,3	1 746,68
11.02 F V	10,53	11,87	—		31,26	34,657	12,889	15 492	103,96	9 033,0	2 001,85
ex 11.02 F VII (1)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
ex 11.02 F VII (2)	10,01	11,27	—		29,70	32,924	12,245	14 718	98,76	8 581,4	1 815,67
11.02 G I	7,75	8,73	—		22,99	25,483	9,478	11 392	76,44	6 641,9	1 472,00
11.02 G II	3,10	3,49	—		9,20	10,193	3,791	4 557	30,58	2 656,8	588,78
11.07 A I a)	18,38	20,71	—		54,56	60,480	22,493	27 036	181,41	15 763,4	3 493,42
11.07 A I b)	13,73	15,48	—		40,77	45,190	16,807	20 201	135,55	11 778,3	2 610,25
11.07 A II a)	17,46	19,68	—		51,83	57,456	21,369	25 684	172,34	14 975,4	3 168,53
11.07 A II b)	13,05	14,70	—		38,73	42,931	15,967	19 191	128,77	11 189,5	2 367,50
11.07 B	15,21	17,13	—		45,13	50,032	18,608	22 366	150,08	13 040,4	2 759,12
11.08 A I (5)	14,29	16,10	—		42,41	47,017	17,486	21 018	141,03	12 254,5	2 823,74
11.08 A III (5)	15,51	17,47	—		46,03	51,022	18,976	22 808	153,04	13 298,3	3 064,25
11.08 A IV (6)	14,29	16,10	—		42,41	47,017	17,486	21 018	141,03	12 254,5	2 823,74
11.08 A V (5)	14,29	16,10	—		42,41	47,017	17,486	21 018	141,03	12 254,5	2 823,74
11.09	21,10	23,78	—		62,64	69,438	25,825	31 040	208,28	18 098,2	4 170,28
17.02 B II a) (7)	18,64	21,01	—		55,33	61,340	22,813	27 420	183,99	15 987,6	3 683,95
17.02 B II b) (7)	14,29	16,10	—		42,41	47,017	17,486	21 018	141,03	12 254,5	2 823,74
17.02 F II a)	19,49	21,97	—		57,86	64,142	23,856	28 673	192,40	16 718,0	3 852,25
17.02 F II b)	13,63	15,35	—		40,45	44,837	16,676	20 043	134,49	11 686,4	2 692,84
21.07 F II	14,29	16,10	—		42,41	47,017	17,486	21 018	141,03	12 254,5	2 823,74
23.02 A I a)	4,26	4,81	—		12,66	14,033	5,219	6 273	42,09	3 657,5	798,74

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg		Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/t	hfl/t	bfrs/lfrs/t		Dkr/t	£Stg/t	Ir£/t	Lit/t	ffrs/t	Dr/t	Pta/t
23.02 A I b)	8,83	9,95	—		26,22	29,068	10,811	12 994	87,19	7 576,2	1 654,53
23.02 A II a)	4,26	4,81	—		12,66	14,033	5,219	6 273	42,09	3 657,5	798,74
23.02 A II b)	9,14	10,30	—		27,13	30,070	11,184	13 442	90,20	7 837,5	1 711,58
23.03 A I	18,93	21,33	—		56,18	62,274	23,161	27 838	186,80	16 231,1	3 740,05
23.07 B I a) 1 (°)	1,24	1,40	—		3,68	4,077	1,516	1 823	12,23	1 062,7	235,51
23.07 B I a) 2 (8) (°)	1,24	1,40	—		3,68	4,077	1,516	1 823	12,23	1 062,7	235,51
23.07 B I b) 1 (°)	3,92	4,42	—		11,65	12,911	4,802	5 772	38,73	3 365,2	745,79
23.07 B I b) 2 (8) (°)	3,92	4,42	—		11,65	12,911	4,802	5 772	38,73	3 365,2	745,79
23.07 B I c) 1 (°)	7,75	8,73	—		22,99	25,483	9,478	11 392	76,44	6 641,9	1 472,00
23.07 B I c) 2 (8) (°)	7,75	8,73	—		22,99	25,483	9,478	11 392	76,44	6 641,9	1 472,00

Fußnoten

(1) Hirse.

(2) Sorghum.

(3) Im Handel mit aus Drittländern eingeführtem Grob- und Feingrieß von Mais anwendbar.

(4) Im innergemeinschaftlichen Handel mit für die Brauereiindustrie bestimmtem Grob- und Feingrieß anwendbar gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1570/78 (ABl. Nr. L 185 vom 7. 7. 1978, S. 22).

(5) Der Währungsausgleichsbetrag gilt für die Erzeugnisse, deren Gehalt an Stärke 85 Gewichtshundertteile oder mehr beträgt. Für die Erzeugnisse mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 85 Gewichtshundertteilen wird dieser Ausgleichsbetrag mit einem Koeffizienten multipliziert, der mit Hilfe folgender Formel berechnet wird:

$$C = \frac{a}{1\,000} \times 1{,}176$$

(C = Koeffizient, a = Gewichtsanteil der Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses).

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den Gewichtsanteil an Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses anzugeben.

(6) Der Währungsausgleichsbetrag gilt für das Erzeugnis, dessen Gehalt an Stärke 78 Gewichtshundertteile oder mehr beträgt. Für das Erzeugnis mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 78 Gewichtshundertteilen wird dieser Ausgleichsbetrag mit einem Koeffizienten multipliziert, der mit Hilfe folgender Formel berechnet wird:

$$C = \frac{a}{1\,000} \times 1{,}282$$

(C = Koeffizient, a = Gewichtsanteil der Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses).

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den Gewichtsanteil an Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses anzugeben.

(7) Das zu Tarifstelle 17.02 B I gehörende Erzeugnis unterliegt aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 2730/75 dem gleichen Ausgleichsbetrag wie die Waren der Tarifstelle 17.02 B II.

(8) Enthält der aus Milcherzeugnissen bestehende Teil Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke), so wird der angegebene Betrag je nach dem Milchpulveranteil des Enderzeugnisses um das Zehnfache des in der Tabelle in Fußnote (6) von Teil 5 dieses Anhangs in den Zeilen, von mehr als 12 Gewichtshundertteilen, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen, oder von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen, genannten Zusatzbetrags erhöht. In diesem Zusammenhang finden der dritte Unterabsatz und der erste Satz des vierten Unterabsatzes der genannten Fußnote (6) ebenfalls Anwendung.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den tatsächlichen Gewichtsanteil von

— Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke),

— Molkepulver oder -granulat,

— zugesetztem Kasein und/oder Kaseinat

je Tonne Enderzeugnis anzugeben.

(9) Für Waren, die Erzeugnisse der Tarifnummer 07.06 oder der Tarifstelle 11.04 C des Gemeinsamen Zolltarifs enthalten, wird für den Anteil Getreide kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt. Die genannten Beträge werden jedoch angewandt, wenn die Währungsausgleichsbeträge zu erheben sind.

Bei der Erfüllung

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,

— der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 Gebrauch macht,

ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung die vollständige Zusammensetzung des Erzeugnisses mit genauer Angabe des Gewichtsanteils jedes einzelnen enthaltenen, nicht milchhaltigen Erzeugnisses nach Zolltarifnummern anzugeben.

TEIL 2

SEKTOR SCHWEINEFLEISCH

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg		Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg		Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg
01.03 A II a)			—		5,99	7,549	1,637	3 182	5,27	2 297,0	459,04
01.03 A II b)			—		7,04	8,877	1,924	3 742	6,19	2 700,9	539,76
02.01 A III a) 1			—		9,16	11,543	2,502	4 866	8,05	3 512,2	701,90
02.01 A III a) 2			—		13,28	16,738	3,629	7 056	11,68	5 092,7	1 017,76
02.01 A III a) 3			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
02.01 A III a) 4			—		14,84	18,700	4,054	7 883	13,05	5 689,8	1 137,08
02.01 A III a) 5			—		7,97	10,043	2,177	4 233	7,01	3 055,6	610,65
ex 02.01 A III a) 6 aa) (1)			—		14,84	18,700	4,054	7 883	13,05	5 689,8	1 137,08
ex 02.01 A III a) 6 aa) (2)			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
02.01 A III a) 6 bb)			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
02.05 A I			—		3,66	4,617	1,001	1 946	3,22	1 404,9	280,76
02.05 A II			—		4,03	5,079	1,101	2 141	3,54	1 545,4	308,84
02.05 B			—		2,20	2,770	0,601	1 168	1,93	842,9	186,46
02.06 B I a) 1			—		11,73	14,775	3,203	6 228	10,31	4 495,6	898,43
02.06 B I a) 2			—		12,83	16,161	3,503	6 812	11,28	4 917,1	982,66
02.06 B I a) 3			—		13,28	16,738	3,629	7 056	11,68	5 092,7	1 017,76
02.06 B I a) 4			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
02.06 B I a) 5			—		14,84	18,700	4,054	7 883	13,05	5 689,8	1 137,08
02.06 B I a) 6			—		7,97	10,043	2,177	4 233	7,01	3 055,6	610,65
ex 02.06 B I a) 7 aa) (1)			—		14,84	18,700	4,054	7 883	13,05	5 689,8	1 137,08
ex 02.06 B I a) 7 aa) (2)			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
02.06 B I a) 7 bb)			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
02.06 B I b) 1			—		25,83	32,552	7,057	13 722	22,71	9 904,4	1 979,36
02.06 B I b) 2			—		20,34	25,626	5,555	10 803	17,88	7 797,1	1 558,22
02.06 B I b) 3			—		25,56	32,206	6,982	13 576	22,47	9 799,1	1 958,30
02.06 B I b) 4			—		13,28	16,738	3,629	7 056	11,68	5 092,7	1 017,76
ex 02.06 B I b) 5 aa) (1) (3)			—		25,83	32,552	7,057	13 722	22,71	9 904,4	1 979,36
ex 02.06 B I b) 5 aa) (2) (3)			—		13,28	16,738	3,629	7 056	11,68	5 092,7	1 017,76
02.06 B I b) 5 bb) (3)			—		13,28	16,738	3,629	7 056	11,68	5 092,7	1 017,76
16.01 A (4)			—		12,83	16,161	3,503	6 812	11,28	4 917,1	982,66
16.01 B I (4) (5) (a)			—		21,53	27,127	5,881	11 435	18,93	8 253,7	1 649,47
16.01 B II (4) (5) (a)			—		14,66	18,469	4,004	7 786	12,89	5 619,5	1 123,04
16.02 A II			—		11,91	15,006	3,253	6 326	10,47	4 565,9	912,47
16.02 B III a) 1			—		12,37	15,583	3,378	6 569	10,87	4 741,5	947,57
ex 16.02 B III a) 2 aa) 11 (6)			—		13,28	16,738	3,629	7 056	11,68	5 092,7	1 017,76
ex 16.02 B III a) 2 aa) 11 (7)			—		22,44	28,281	6,131	11 922	19,73	8 604,9	1 719,66
ex 16.02 B III a) 2 aa) 22 (6)			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
ex 16.02 B III a) 2 aa) 22 (7)			—		18,78	23,664	5,130	9 975	16,51	7 200,0	1 438,90
ex 16.02 B III a) 2 aa) 33 (5) (6)			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
ex 16.02 B III a) 2 aa) 33 (5) (7)			—		12,37	15,583	3,378	6 569	10,87	4 741,5	947,57
16.02 B III a) 2 bb) (5)			—		10,26	12,928	2,803	5 450	9,02	3 933,7	786,13
16.02 B III a) 2 cc)			—		6,14	7,734	1,677	3 260	5,40	2 353,2	470,27

(1) Schinken, Vorderteile, Schultern oder Kotelettstränge, auch Teile davon (ausgenommen Brustspitze, allein gestellt).

(2) Andere Erzeugnisse als unter (1) genannt.

(3) Die Währungsausgleichsbeträge werden nicht für Erzeugnisse in Form von Mehl oder Pulver, auch in gepreßter Form, angewendet.

(4) Fallen Wurst enthaltende zusammengesetzte Lebensmittelzubereitungen (einschließlich Fertiggerichte) aufgrund ihrer Zusammensetzung unter die Tarifnummer 16.01, wird der Währungsausgleichsbetrag nur auf das in diesen Zubereitungen enthaltene Nettogewicht an Würsten, Fleisch und Schlachtabfall einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft angewendet.

(5) Voraussetzung für die Gewährung der Währungsausgleichsbeträge für diese Erzeugnisse ist die Erfüllung der in der Verordnung (EWG) Nr. 171/78 aufgeführten Bedingungen für die Gewährung der Erstattungen.

Der Ein- oder Ausführer erklärt schriftlich zum Zeitpunkt der Erfüllung der Ausfuhr- oder Einfuhrzollförmlichkeiten in dem Mitgliedstaat, der den Währungsausgleichsbetrag zahlt, daß die fraglichen Erzeugnisse diesen Bedingungen entsprechen.

(6) Erzeugnisse, die keiner Wärmebehandlung oder einer Wärmebehandlung unterzogen wurden, die nicht ausreichte, um die Proteine im Fleisch bis ins Innere zu koagulieren und die dementsprechend Spuren einer rötlichen Flüssigkeit aufweisen, wenn sie an der dicksten Stelle durchgeschnitten werden.

(7) Andere Erzeugnisse als unter (6) genannt.

(a) Bei der Anwendung der Ausgleichsbeträge auf Würstchen in Behältnissen, die auch Konservierungsflüssigkeit enthalten, wird nur das Gewicht der Würstchen zugrunde gelegt.

TEIL 3

SEKTOR RINDFLEISCH

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg		Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg		Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg
					— Lebendgewicht —						
01.02 A II (1)	6,73	7,59	—		20,19	23,161	5,515	10 724	17,75	7 740,6	1 336,50
					— Reingewicht —						
02.01 A II a) 1	12,79	14,42	—		38,36	44,006	10,479	20 376	33,73	14 707,1	2 539,34
02.01 A II a) 2	10,24	11,53	—		30,69	35,205	8,383	16 301	26,98	11 765,7	2 031,48
02.01 A II a) 3	15,35	17,30	—		46,03	52,807	12,574	24 451	40,47	17 648,5	3 047,21
02.01 A II a) 4 aa)	10,24	11,53	—		30,69	35,205	8,383	16 301	26,98	11 765,7	2 031,48
02.01 A II a) 4 bb)	17,51	19,73	—		52,49	60,219	14,339	27 883	46,15	20 125,5	3 474,89
02.01 A II b) 1 (2)	11,38	12,82	—		34,12	39,142	9,321	18 124	30,00	13 081,6	2 258,68
02.01 A II b) 2 (2)(8)(9)	9,10	10,26	—		27,30	31,314	7,456	14 499	24,00	10 465,3	1 806,94
02.01 A II b) 3 (2)(8)(9)	14,22	16,03	—		42,65	48,928	11,651	22 655	37,50	16 352,0	2 823,35
02.01 A II b) 4 aa) (2)	9,10	10,26	—		27,30	31,314	7,456	14 499	24,00	10 465,3	1 806,94
02.01 A II b) 4 bb) 11 (2)	14,22	16,03	—		42,65	48,928	11,651	22 655	37,50	16 352,0	2 823,35
02.01 A II b) 4 bb) 22 (2)(3)	14,22	16,03	—		42,65	48,928	11,651	22 655	37,50	16 352,0	2 823,35
02.01 A II b) 4 bb) 33 (2)(7)	14,22	16,03	—		42,65	48,928	11,651	22 655	37,50	16 352,0	2 823,35
02.06 C I a) 1	10,24	11,53	—		30,69	35,205	8,383	16 301	26,98	11 765,7	2 031,48
02.06 C I a) 2	14,61	16,46	—		43,81	50,260	11,968	23 272	38,52	16 797,0	2 900,20
ex 16.02 B III b) 1 aa) (4)	14,61	16,46	—		43,81	50,260	11,968	23 272	38,52	16 797,0	2 900,20
ex 16.02 B III b) 1 aa) (5)	8,75	9,86	—		26,25	30,109	7,170	13 941	23,08	10 062,7	1 737,45
ex 16.02 B III b) 1 aa) (6)	5,86	6,60	—		17,56	20,150	4,798	9 330	15,44	6 734,3	1 162,75

(1) Der Ausgleichsbetrag wird nicht angewandt im Rahmen eines von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Zollkontingents:

a) für Färsen und Kühe, nicht zum Schlachten, der Rassen Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Fleckvieh (Simmentaler) und Pinzgauer,

b) für Stiere, Kühe und Färsen der Schwyzer, Simmentaler (Fleckvieh) oder Freiburger Rasse, nicht zum Schlachten.

(2) Der Ausgleichsbetrag wird nicht angewandt:

— im Rahmen einer Menge von 50 000 Tonnen, ausgedrückt in Fleisch ohne Knochen, des von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Kontingents an gefrorenem Rindfleisch,

— im Rahmen einer Menge von 2 250 Tonnen, ausgedrückt in Fleisch ohne Knochen, des von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Kontingents an gefrorenem Büffelfleisch.

(3) Die Zulassung zu dieser Tarifstelle ist abhängig von der Vorlage einer Bescheinigung, die den von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften festgesetzten Voraussetzungen entspricht.

(4) Erzeugnisse, die 80 oder mehr Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.

(5) Erzeugnisse, die 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.

(6) Erzeugnisse, die 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.

(7) Die Beträge werden mit dem Koeffizienten 0,2 multipliziert, falls die entsprechenden Erzeugnisse im Rahmen einer Verordnung verkauft werden, die den Verkauf von Interventionsrindfleisch für die Ausfuhr eröffnet, sofern die betreffende Verordnung einen entsprechenden Verweis auf die Anwendung dieser Fußnote enthält.

(8) Die Beträge werden mit dem Koeffizienten 0,2 multipliziert, falls die entsprechenden Erzeugnisse im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 1812/86 der Kommission verkauft werden.

(9) Die Beträge werden mit dem Koeffizienten 0,2 multipliziert, falls die entsprechenden Erzeugnisse im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 3905/86 der Kommission verkauft werden.

TEIL 4

SEKTOR EIER UND GEFLÜGELFLEISCH

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg		Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM	hfl	bfrs/lfrs		Dkr	£Stg	Ir£	Lit	ffrs	Dr	Pta
					— 100 Stück —						
01.05 A I	0,84	0,94	—		2,48	2,343	1,024	1 231	3,30	717,7	156,27
01.05 A II	0,40	0,45	—		1,17	1,107	0,484	581	1,56	339,0	73,81
					— 100 kg —						
01.05 B I	1,57	1,77	—		4,65	4,386	1,917	2 304	6,18	1 343,4	295,13
01.05 B II	2,44	2,75	—		7,26	6,846	2,992	3 596	9,65	2 096,7	456,55
01.05 B III	2,20	2,48	—		6,54	6,170	2,696	3 241	8,70	1 889,7	411,47
01.05 B IV	1,65	1,86	—		4,90	4,620	2,019	2 427	6,51	1 415,1	308,14
01.05 B V	2,69	3,03	—		7,98	7,526	3,289	3 953	10,61	2 304,9	501,88
02.02 A I a)	1,97	2,22	—		5,84	5,510	2,408	2 895	7,77	1 687,7	370,77
02.02 A I b)	2,24	2,52	—		6,64	6,266	2,739	3 292	8,83	1 919,2	421,62
02.02 A I c)	2,44	2,75	—		7,24	6,827	2,984	3 586	9,63	2 091,0	459,37
02.02 A II a)	2,88	3,24	—		8,54	8,055	3,520	4 231	11,36	2 466,9	537,17
02.02 A II b)	3,49	3,94	—		10,37	9,780	4,274	5 137	13,79	2 995,2	652,21
02.02 A II c)	3,88	4,37	—		11,52	10,866	4,749	5 708	15,32	3 328,1	724,70
02.02 A III a)	3,15	3,55	—		9,34	8,814	3,852	4 630	12,43	2 699,5	587,82
02.02 A III b)	3,44	3,88	—		10,21	9,636	4,211	5 062	13,59	2 951,1	642,61
02.02 A IV a)	2,36	2,66	—		7,00	6,601	2,885	3 467	9,31	2 021,6	440,20
02.02 A IV b)	2,58	2,91	—		7,67	7,233	3,161	3 799	10,20	2 215,3	482,38
02.02 A V	3,84	4,33	—		11,40	10,751	4,698	5 647	15,16	3 292,7	716,98
02.02 B I a)	7,23	8,14	—		21,45	20,235	8,843	10 629	28,53	6 197,4	1 349,47
02.02 B I b)	4,95	5,58	—		14,69	13,861	6,058	7 281	19,54	4 245,4	924,43
02.02 B I c)	6,70	7,55	—		19,88	18,757	8,198	9 853	26,45	5 745,0	1 253,57
02.02 B II a) 1	2,68	3,02	—		7,96	7,510	3,282	3 945	10,59	2 300,1	505,31
02.02 B II a) 2	4,27	4,81	—		12,67	11,953	5,224	6 279	16,85	3 661,0	797,17
02.02 B II a) 3	3,79	4,27	—		11,24	10,599	4,632	5 568	14,94	3 246,3	706,87
02.02 B II a) 4	2,84	3,20	—		8,43	7,956	3,477	4 179	11,22	2 436,8	530,62
02.02 B II a) 5	4,22	4,76	—		12,54	11,826	5,168	6 212	16,67	3 622,0	788,68
02.02 B II b)	2,00	2,25	—		5,93	5,594	2,445	2 939	7,89	1 713,4	373,57
02.02 B II c)	1,38	1,56	—		4,11	3,873	1,693	2 034	5,46	1 186,2	258,63
02.02 B II d) 1	5,16	5,82	—		15,32	14,453	6,317	7 592	20,38	4 426,7	963,91
02.02 B II d) 2	3,77	4,25	—		11,20	10,561	4,616	5 548	14,89	3 234,6	704,33
02.02 B II d) 3	3,69	4,16	—		10,96	10,339	4,519	5 431	14,58	3 166,6	695,67
02.02 B II e) 1	4,99	5,62	—		14,81	13,972	6,106	7 339	19,70	4 279,2	931,78
02.02 B II e) 2 aa)	1,77	1,99	—		5,25	4,950	2,164	2 600	6,98	1 516,2	330,15
02.02 B II e) 2 bb)	3,18	3,59	—		9,45	8,911	3,894	4 681	12,56	2 729,2	594,27
02.02 B II e) 3	3,47	3,91	—		10,30	9,712	4,245	5 102	13,69	2 974,7	653,51
02.02 B II f)	4,85	5,47	—		14,41	13,591	5,940	7 139	19,16	4 162,5	906,37
02.02 B II g)	6,15	6,93	—		18,25	17,213	7,523	9 042	24,27	5 271,9	1 149,45

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg		Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM	hfl	bfrs/lfrs		Dkr	£Stg	Ir£	Lit	ffrs	Dr	Pta
					— 100 kg —						
02.02 C	1,38	1,56	—		4,11	3,873	1,693	2 034	5,46	1 186,2	258,63
02.05 C	3,07	3,46	—		9,12	8,607	3,761	4 521	12,13	2 636,0	574,72
					— 100 Stück —						
04.05 A I a) 1	0,59	0,67	—		1,77	1,666	0,728	875	2,35	510,2	111,09
04.05 A I a) 2	0,25	0,28	—		0,73	0,692	0,302	363	0,98	211,8	46,13
					— 100 kg —						
04.05 A I b)	2,58	2,91	—		7,67	7,236	3,162	3 801	10,20	2 216,2	482,57
04.05 B I a) 1	11,68	13,16	—		34,67	32,706	14,294	17 180	46,11	10 017,1	2 181,20
04.05 B I a) 2	3,00	3,38	—		8,90	8,394	3,668	4 409	11,83	2 570,8	559,78
04.05 B I b) 1	5,27	5,94	—		15,65	14,761	6,451	7 754	20,81	4 521,0	984,44
04.05 B I b) 2	5,63	6,35	—		16,72	15,774	6,894	8 286	22,24	4 831,3	1 052,00
04.05 B I b) 3	12,09	13,63	—		35,90	33,864	14,800	17 789	47,74	10 371,7	2 258,41
35.02 A II a) 1	10,49	11,82	—		31,14	29,378	12,839	15 432	41,42	8 997,7	1 959,22
35.02 A II a) 2	1,42	1,60	—		4,22	3,980	1,739	2 091	5,61	1 218,9	265,41

TEIL 5

SEKTOR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Währungsausgleichsbeträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Positiv						
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederlande hfl/100 kg (a)	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs/100 kg (a)				
ex 04.01 A I	ausgenommen Molke	(9)	0,92 (d)	1,03 (d)	—				
04.01 A II		(9)	0,92 (c)	1,03 (c)	—				
04.01 B I		(9)	0,82 (c)	0,92 (c)	—				
04.01 B II		(9)	0,64 (c)	0,72 (c)	—				
04.01 B III		(9)	0,51 (c)	0,58 (c)	—				
04.02 A II a) 1		(8)	12,17	13,71	—				
04.02 A II a) 2		(8)	7,76 (d)	8,75 (d)	—				
04.02 A II a) 3		(8)	7,76 (d)	8,75 (d)	—				
04.02 A II a) 4		(8)	6,29 (d)	7,09 (d)	—				
04.02 A II b) 1		(1) (8)	12,17	13,71	—				
04.02 A II b) 2		(1) (8)	7,76 (d)	8,75 (d)	—				
04.02 A II b) 3		(8)	7,76 (d)	8,75 (d)	—				
04.02 A II b) 4		(8)	6,29 (d)	7,09 (d)	—				
04.02 A III a)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(8)	0,92 (d)	1,03 (d)	—				
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(8)	2,02 (d)	2,28 (d)	—				
04.02 A III b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(8)	0,73 (d)	0,83 (d)	—				
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen	(8)	2,02 (d)	2,28 (d)	—				
	— von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	(8)	3,31 (d)	3,73 (d)	—				
	— von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(8)	3,68 (d)	4,14 (d)	—				
04.02 B I a)		(3)	12,79	14,41	—				
04.02 B I b) 1 aa)		(3)	12,17	13,71	—				
04.02 B I b) 1 bb)		(3)	7,76 (d)	8,75 (d)	—				
04.02 B I b) 1 cc)		(3)	6,29 (d)	7,09 (d)	—				
04.02 B I b) 2 aa)		(3)	12,17	13,71	—				

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Positiv						
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederlande hfl/100 kg (a)	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs 100 kg (a)				
04.02 B I b) 2 bb)		(3)	7,76 (d)	8,75 (d)	—				
04.02 B I b) 2 cc)		(3)	6,29 (d)	7,09 (d)	—				
04.02 B II a)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(3)	0,92 (d)	1,03 (d)	—				
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(7)	2,58 (d)	2,91 (d)	—				
04.02 B II b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(3)	0,73 (d)	0,83 (d)	—				
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen	(7)	2,58 (d)	2,91 (d)	—				
	— von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	(3)	3,32 (d)	3,74 (d)	—				
	— von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(3)	3,69 (d)	4,15 (d)	—				
04.03 A	mit einem Fettgehalt:								
	— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen	(4)	— (b)	— (b)	—				
	— von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 82 Gewichtshundertteilen	(4)	21,36	24,07	—				
	— von 82 Gewichtshundertteilen oder mehr	(4)	21,89	24,67	—				
04.03 B		(4)	— (b)	— (b)	—				
04.04 A		(5) (12)	20,75	23,38	—				
ex 04.04 C	mit Ausnahme von Roquefort	(5)	16,82	18,95	—				
04.04 D I a)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	6,38	7,19	—				
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	9,36	10,55	—				
	— von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (12)	13,63	15,36	—				
04.04 D I b)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	13,63	15,36	—				
	— von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (12)	16,16	18,21	—				
04.04 D II		(5)	16,16	18,21	—				
ex 04.04 E I a)	mit Ausnahme von Grana Padano, Parmigiano Reggiano und Käse exklusiv hergestellt aus Schafmilch	(5) (11)	23,97	27,01	—				
04.04 E I b) 1		(5) (12)	19,05	21,46	—				

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Positiv						
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederlande hfl/100 kg (a)	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs 100 kg (a)				
ex 04.04 E I b) 2	— Asiago, Caciocavallo, Provolone, Ragusano, Danbo, Edam, Fontal, Fontina, Fynbo, Gouda, Havarti, Maribo, Samsø, Tilsit sowie andere Käse (mit Ausnahme von gesalzenem Ricotta und Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von 62 Gewichtshundertteilen oder weniger und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (11) (12) (13)	15,26	17,19	—				
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13)	17,72	19,97	—				
	— Esrom, Italico, Kernhem, Saint-Nectaire, Saint-Paulin, Taleggio, Butterkäse sowie andere Käse (mit Ausnahme von Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (11) (12) (13)	10,49	11,82	—				
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13)	13,88	15,64	—				
04.04 E I c)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(13)	4,77	5,37	—				
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(13)	7,05	7,94	—				
04.04 E II a)	mit einem Gehalt an Trockenmasse:								
	— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen	(5)	17,72	19,97	—				
	— von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5)	23,97	27,01	—				
04.04 E II b)		(5) (13)	13,84	15,60	—				
23.07 B I a) 3		(6)	—	—	—				
23.07 B I a) 4		(6)	—	—	—				
23.07 B I b) 3		(6)	0,17	0,19	—				
23.07 B I c) 3		(6)	0,52	0,58	—				
23.07 B II		(6)	—	—	—				
(a) Grundbetrag je 100 kg Eigengewicht.									
(b) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,26	0,29	—				
(c) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,24	0,27	—				
(d) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,24	0,27	—				

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Negativ						
			Dänemark	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Vereinigtes Königreich	Spanien
			Dkr/100 kg (a)	Ir£/100 kg (a)	Lit/100 kg	ffrs/100 kg (a)	Dr/100 kg (a)	£Stg/100 kg (a)	Pta/100 kg (a)
ex 04.01 A I	ausgenommen Molke	(9)	1,69 (d)	0,462 (d)	898 (d)	4,61 (d)	648,3 (d)	2,380 (d)	184,68 (d)
04.01 A II		(9)	1,69 (c)	0,462 (c)	898 (c)	4,61 (c)	648,3 (c)	2,380 (c)	184,68 (c)
04.01 B I		(9)	1,51 (c)	0,412 (c)	802 (c)	4,12 (c)	578,9 (c)	2,125 (c)	164,92 (c)
04.01 B II		(9)	1,18 (c)	0,321 (c)	625 (c)	3,21 (c)	451,0 (c)	1,656 (c)	128,49 (c)
04.01 B III		(9)	0,95 (c)	0,259 (c)	504 (c)	2,59 (c)	363,5 (c)	1,334 (c)	103,56 (c)
04.02 A II a) 1		(8)	22,40	6,120	11 900	61,09	8 589,3	31,528	2 346,20
04.02 A II a) 2		(8)	14,29 (d)	3,904 (d)	7 592 (d)	38,97 (d)	5 479,6 (d)	20,113 (d)	1 561,02 (d)
04.02 A II a) 3		(8)	14,29 (d)	3,904 (d)	7 592 (d)	38,97 (d)	5 479,6 (d)	20,113 (d)	1 561,02 (d)
04.02 A II a) 4		(8)	11,59 (d)	3,166 (d)	6 155 (d)	31,60 (d)	4 442,9 (d)	16,308 (d)	1 265,69 (d)
04.02 A II b) 1		(1) (8)	22,40	6,120	11 900	61,09	8 589,3	31,528	2 346,20
04.02 A II b) 2		(1) (8)	14,29 (d)	3,904 (d)	7 592 (d)	38,97 (d)	5 479,6 (d)	20,113 (d)	1 561,02 (d)
04.02 A II b) 3		(8)	14,29 (d)	3,904 (d)	7 592 (d)	38,97 (d)	5 479,6 (d)	20,113 (d)	1 561,02 (d)
04.02 A II b) 4		(8)	11,59 (d)	3,166 (d)	6 155 (d)	31,60 (d)	4 442,9 (d)	16,308 (d)	1 265,69 (d)
04.02 A III a)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(8)	1,69 (d)	0,462 (d)	898 (d)	4,61 (d)	648,3 (d)	2,380 (d)	184,68 (d)
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(8)	3,72 (d)	1,017 (d)	1 978 (d)	10,15 (d)	1 427,7 (d)	5,240 (d)	406,71 (d)
04.02 A III b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(8)	1,35 (d)	0,369 (d)	718 (d)	3,69 (d)	518,3 (d)	1,903 (d)	147,66 (d)
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen	(8)	3,72 (d)	1,017 (d)	1 978 (d)	10,15 (d)	1 427,7 (d)	5,240 (d)	406,71 (d)
	— von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	(8)	6,09 (d)	1,665 (d)	3 237 (d)	16,61 (d)	2 336,2 (d)	8,575 (d)	665,52 (d)
	— von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(8)	6,77 (d)	1,849 (d)	3 596 (d)	18,46 (d)	2 595,7 (d)	9,528 (d)	739,47 (d)
04.02 B I a)		(3)	23,55	6,433	12 510	64,22	9 029,5	33,143	2 394,77
04.02 B I b) 1 aa)		(3)	22,40	6,120	11 900	61,09	8 589,3	31,528	2 346,20
04.02 B I b) 1 bb)		(3)	14,29 (d)	3,904 (d)	7 592 (d)	38,97 (d)	5 479,6 (d)	20,113 (d)	1 561,02 (d)
04.02 B I b) 1 cc)		(3)	11,59 (d)	3,166 (d)	6 155 (d)	31,60 (d)	4 442,9 (d)	16,308 (d)	1 265,69 (d)
04.02 B I b) 2 aa)		(3)	22,40	6,120	11 900	61,09	8 589,3	31,528	2 346,20

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Negativ						
			Dänemark	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Vereinigtes Königreich	Spanien
			Dkr/100 kg (a)	Ir£/100 kg (a)	Lit/100 kg (a)	ffrs/100 kg (a)	Dr/100 kg (a)	£Stg/100 kg (a)	Pta/100 kg (a)
04.02 B I b) 2 bb)		(3)	14,29 (d)	3,904 (d)	7 592 (d)	38,97 (d)	5 479,6 (d)	20,113 (d)	1 561,02 (d)
04.02 B I b) 2 cc)		(3)	11,59 (d)	3,166 (d)	6 155 (d)	31,60 (d)	4 442,9 (d)	16,308 (d)	1 265,69 (d)
04.02 B II a)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(3)	1,69 (d)	0,462 (d)	898 (d)	4,61 (d)	648,3 (d)	2,380 (d)	184,68 (d)
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(7)	4,75 (d)	1,298 (d)	2 524 (d)	12,96 (d)	1 821,7 (d)	6,687 (d)	518,97 (d)
04.02 B II b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(3)	1,35 (d)	0,369 (d)	718 (d)	3,69 (d)	518,3 (d)	1,903 (d)	147,66 (d)
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen	(7)	4,75 (d)	1,298 (d)	2 524 (d)	12,96 (d)	1 821,7 (d)	6,687 (d)	518,97 (d)
	— von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	(3)	6,11 (d)	1,669 (d)	3 245 (d)	16,66 (d)	2 342,2 (d)	8,597 (d)	667,25 (d)
	— von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(3)	6,79 (d)	1,854 (d)	3 606 (d)	18,51 (d)	2 602,5 (d)	9,553 (d)	741,39 (d)
04.03 A	mit einem Fettgehalt:								
	— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen	(4)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)
	— von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 82 Gewichtshundertteilen	(4)	39,33	10,745	20 893	107,25	15 080,3	55,353	3 349,26
	— von 82 Gewichtshundertteilen oder mehr	(4)	40,32	11,013	21 415	109,93	15 457,3	56,737	3 432,99
04.03 B		(4)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)
04.04 A		(5) (12)	38,21	10,439	20 298	104,20	14 651,0	53,778	3 787,25
ex 04.04 C	mit Ausnahme von Roquefort	(5)	30,97	8,459	16 448	84,44	11 872,3	43,578	3 035,21
04.04 D I a)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	11,75	3,208	6 239	32,03	4 503,1	16,529	1 161,76
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	17,24	4,709	9 157	47,00	6 609,2	24,260	1 698,69
	— von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (12)	25,10	6,856	13 332	68,44	9 622,8	35,321	2 464,39
04.04 D I b)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	25,10	6,856	13 332	68,44	9 622,8	35,321	2 464,39
	— von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (12)	29,76	8,131	15 810	81,16	11 411,7	41,888	2 922,52
04.04 D II		(5)	29,76	8,131	15 810	81,16	11 411,7	41,888	2 922,52
ex 04.04 E I a)	mit Ausnahme von Grana Padano, Parmigiano Reggiano und Käse exklusiv hergestellt aus Schafmilch	(5) (11)	44,13	12,056	23 443	120,34	16 920,8	62,109	4 452,12
04.04 E I b) 1		(5) (12)	35,07	9,581	18 631	95,64	13 447,3	49,359	3 443,83

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Negativ						
			Dänemark	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Vereinigtes Königreich	Spanien
			Dkr/100 kg (a)	Ir£/100 kg (a)	Lit/100 kg (a)	ffrs/100 kg (a)	Dr/100 kg (a)	£Stg/100 kg (a)	Pta/100 kg (a)
ex 04.04 E I b) 2	— Asiago, Caciocavallo, Provolone, Ragusano, Danbo, Edam, Fontal, Fontina, Fynbo, Gouda, Havarti, Maribo, Samsø, Tilsit sowie andere Käse (mit Ausnahme von gesalzenem Ricotta und Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von 62 Gewichtshundertteilen oder weniger und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (11) (12) (13)	28,09	7,674	14 922	76,60	10 770,7	39,535	3 068,34
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13)	32,64	8,916	17 337	89,00	12 513,7	45,933	3 241,27
	— Esrom, Italico, Kernhem, Saint-Nectaire, Saint-Paulin, Taleggio, Butterkäse sowie andere Käse (mit Ausnahme von Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (11) (12) (13)	19,31	5,276	10 259	52,66	7 404,9	27,180	2 109,48
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13)	25,56	6,982	13 577	69,69	9 799,5	35,970	2 546,18
04.04 E I c)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(13)	8,78	2,398	4 663	23,94	3 365,9	12,355	958,86
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(13)	12,98	3,545	6 893	35,38	4 975,1	18,262	1 298,32
04.04 E II a)	mit einem Gehalt an Trockenmasse:								
	— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen	(5)	32,64	8,916	17 337	89,00	12 513,7	45,933	3 241,27
	— von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5)	44,13	12,056	23 443	120,34	16 920,8	62,109	4 452,12
04.04 E II b)		(5) (13)	25,49	6,962	13 538	69,50	9 771,9	35,868	2 378,02
23.07 B I a) 3		(6)	—	—	—	—	—	—	—
23.07 B I a) 4		(6)	—	—	—	—	—	—	—
23.07 B I b) 3		(6)	0,49	0,202	243	1,63	141,7	0,544	31,40
23.07 B I c) 3		(6)	1,53	0,632	759	5,10	442,8	1,699	98,13
23.07 B II		(6)	—	—	—	—	—	—	—
(a) Grundbetrag je 100 kg Eigengewicht.									
(b) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,47	0,130	252	1,29	181,9	0,667	40,39
(c) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,44	0,119	231	1,19	166,9	0,613	37,40
(d) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,44	0,119	231	1,19	166,9	0,613	37,40

Fußnoten

(1) Bei Magermilchpulver, das gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (ABl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt wurde, wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,54 multipliziert.

Im innergemeinschaftlichen Handel mit Magermilchpulver in unverändertem Zustand, das gemäß Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977) und gemäß Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) verkauft wird, wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,14 multipliziert.

(3) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:

a) dem je 100 kg angegebenen Betrag, multipliziert mit 1/100 des Gewichtes des Milchanteils, der in 100 kg Erzeugnis enthalten ist. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt, so wird das vorstehende Berechnungsergebnis

— multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Milchanteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose und/oder das Kasein und/oder die Kaseinate

und dann

— dividiert durch den fettfreien Milchanteil je 100 kg des Erzeugnisses;

b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von 1/100 des in Teil 7 dieses Anhangs unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, und wenn ja:

— den tatsächlichen Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate je 100 kg des Enderzeugnisses

und insbesondere

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(4) Der angegebene Betrag wird jedoch bei Butter oder Butterfett, die bzw. das Gegenstand der Maßnahmen

— nach Verordnung (EWG) Nr. 3143/85 (ABl. Nr. L 298 vom 12. 11. 1985, S. 9) ist, mit dem Koeffizienten 0,16 multipliziert, jedoch, für Spanien, ist der Koeffizient 0,24;

— nach Verordnung (EWG) Nr. 262/79 (ABl. Nr. L 41 vom 16. 2. 1979), nach Verordnung (EWG) Nr. 442/84 (ABl. Nr. L 52 vom 23. 2. 1984) und nach Verordnung (EWG) Nr. 1932/81 (ABl. Nr. L 191 vom 14. 7. 1981) ist,

— mit dem Koeffizienten 0,31 multipliziert, falls die Bestimmung diejenige der Formel A oder der Formel C oder der Formel D ist, jedoch, für Spanien, ist der Koeffizient 0,38,

— mit dem Koeffizienten 0,50 multipliziert, falls die Bestimmung diejenige der Formel B ist, jedoch, für Spanien, ist der Koeffizient 0,55;

— nach Verordnung (EWG) Nr. 2268/84 (ABl. Nr. L 208 vom 3. 8. 1984) ist, mit dem Koeffizienten 0,91 multipliziert;

— nach Verordnung (EWG) Nr. 2278/84 (ABl. Nr. L 209 vom 4. 8. 1984) ist, mit dem Koeffizienten 0,89 multipliziert;

— nach Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2956/84 (ABl. Nr. L 279 vom 23. 10. 1984) ist, mit dem Koeffizienten 0,56 multipliziert;

— in der Verordnung (EWG) Nr. 765/86 (ABl. Nr. L 72 vom 15. 3. 1986) wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,67 multipliziert;

— in der Verordnung (EWG) Nr. 2409/86 (ABl. Nr. L 208 vom 31. 7. 1986) wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,02 multipliziert.

(5) Bei der Ausfuhr von Käse, dessen Frei-Grenze-Preis vor Anwendung des Währungsausgleichsbetrags und gegebenenfalls der Erstattung im Ausfuhrmitgliedstaat niedriger ist als 140 ECU je 100 kg, wird kein Währungsausgleichsbetrag gewährt.

Im innergemeinschaftlichen Handel mit obengenanntem Käse geringen Werts enthält die Bescheinigung über den Nachweis des Gemeinschaftscharakters des Erzeugnisses in dem Feld Warenbezeichnung eine der folgenden Angaben:

«Queso de escaso valor, en aplicación de la nota 5 de la Parte 5 del Anexo I del Reglamento por el que se fijan los montantes compensatorios monetarios.»

»Oste af ringe værdi, anvendelse af bemærkning (5), i bilag I, del 5, til forordningen om fastsættelse af monetære udligningsbeløb.«

„Käse mit geringem Wert, Anwendung Fußnote (5) zum Anhang I Teil 5 der Verordnung zur Festsetzung der Währungsausgleichsbeträge."

«Τυριά χαμηλής αξίας κατ' εφαρμογή της σημείωσης (5) του μέρους 5 του παραρτήματος I του κανονισμού που καθορίζει τα νομισματικά εξισωτικά ποσά.»

'Cheese of low value in accordance with note (5) in part 5 of Annex I to the Regulation fixing monetary compensatory amounts.'

«Fromages de faible valeur, application de la note 5 de l'annexe I, partie 5, du règlement fixant les montants compensatoires monétaires.»

«Formaggi di scarso valore in applicazione della nota 5 dell'allegato I, parte 5ª, del regolamento che fissa gli importi compensativi monetari.»

„Kaas van geringe waarde, toepassing van voetnoot (5) van bijlage I, deel 5, bij de verordening tot vaststelling van de monetaire compenserende bedragen.".

«Queijos de fraco valor, aplicação da nota 5 do Anexo I, Parte 5, do regulamento que fixa os montantes compensatórios monetários».

Im Einfuhrmitgliedstaat wird kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt, wenn die Bescheinigung über den Nachweis des Gemeinschaftscharakters des Erzeugnisses eine der vorstehenden Angaben enthält.

Bei der Einfuhr aus Drittländern wird kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt, wenn der Preis frei Grenze, berichtigt um die Abschöpfung und den Währungsausgleichsbetrag für Käse mit normalem Wert, unter 140 ECU/100 kg liegt.

Muß für eine Sendung, die aus einer Mischung verschiedener Käsesorten mit einem Wert von weniger als 140 ECU je 100 kg besteht, der Währungsausgleichsbetrag erhoben werden, so ist der in Abweichung von Artikel 30 der Verordnung (EWG) Nr. 1371/81 (ABl. Nr. L 138 vom 25. 5. 1981, S. 1) anzuwendende Währungsausgleichsbetrag gleich dem, der für die Erzeugnisse der Tarifstelle ex 04.04 E I b) 2 des Gemeinsamen Zolltarifs mit einem Gewichtsanteil an Wasser in der fettfreien Masse von über 62 % und einem Gewichtsanteil an Fett in der Trockenmasse von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr gilt.

(6) Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den tatsächlichen Gewichtsanteil von Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke), sowie ob Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, und wenn ja:

— den Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate sowie,

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke,

je 100 kg des Enderzeugnisses anzugeben.

Bei gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1725/79 (ABl. Nr. L 199 vom 7. 8. 1979) oder gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3714/84 (ABl. Nr. L 341 vom 29. 12. 1984) denaturiertem Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von zugesetzter Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate) und bei Futtermitteln, deren aus Milcherzeugnissen bestehender Teil Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke) enthält, wird der angegebene Betrag um den in nachstehender Tabelle aufgeführten Zusatzbetrag erhöht (ist kein Betrag angegeben, so wird nur der Zusatzbetrag angewendet):

Anteil des Milchpulvers oder -granulats (mit Ausnahme von zugesetzter Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate) im Enderzeugnis	Deutschland DM/100 kg	Niederlande hfl/100 kg	Vereinigtes Königreich £Stg/100 kg	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs/ 100 kg	Dänemark Dkr/100 kg	Italien Lit/100 kg	Frankreich ffrs/100 kg	Griechenland Dr/100 kg	Irland Ir£/100 kg	Spanien Pta/100 kg
von mehr als 12 Gewichtshundertteilen, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	1,31	1,48	3,407		2,42	1 286	6,60	928,2	0,661	185,50
von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	2,63	2,96	6,814		4,84	2 572	13,20	1 856,5	1,323	371,00
von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	3,94	4,44	10,221		7,26	3 858	19,80	2 784,7	1,984	556,51
von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	4,93	5,56	12,777		9,08	4 823	24,76	3 480,8	2,480	695,63
von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 88 Gewichtshundertteilen	5,52	6,22	14,310		10,17	5 401	27,73	3 898,5	2,778	779,11
von 88 Gewichtshundertteilen oder mehr	5,92	6,67	15,332		10,89	5 787	29,71	4 177,0	2,976	834,76

Enthalten diese Erzeugnisse Magermilchpulver, das gemäß den Bedingungen der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977), der Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) und der Verordnung (EWG) Nr. 1844/77 (ABl. Nr. L 205 vom 11. 8. 1977) erworben wurde, sowie mehr als 9,0 g Eisen und/oder 1,2 g Kupfer je 100 kg des Erzeugnisses, werden die obengenannten Zusatzbeträge mit dem Koeffizienten 0,25 multipliziert.

Die obengenannten Zusatzbeträge werden mit dem Koeffizienten 1,85 multipliziert, wenn das Erzeugnis nicht gemäß den Bedingungen der im zweiten und dritten Absatz dieser Fußnote genannten Verordnungen hergestellt worden ist. Dieser Koeffizient ist jedoch nicht auf Erzeugnisse anwendbar, die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (ABl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt werden.

(7) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:

a) dem je 100 kg angegebenen Betrag. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt, so wird der angegebene Betrag

— multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Milchanteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose und/oder das Kasein und/oder die Kaseinate

und dann

— dividiert durch den fettfreien Milchanteil je 100 kg des Erzeugnisses;

b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von 1/100 des in Teil 7 dieses Anhangs unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, und wenn ja:

— den tatsächlichen Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate je 100 kg des Enderzeugnisses

und insbesondere

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(8) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich dem angegebenen Betrag. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt, dann ist der Grundbetrag gleich dem angegebenen Betrag

— multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Anteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose und/oder das Kasein und/oder die Kaseinate

und dann

— dividiert durch den fettfreien Anteil je 100 kg des Erzeugnisses.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, und wenn ja:

— den tatsächlichen Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate je 100 kg des Enderzeugnisses

und insbesondere

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(9) Für die Erzeugnisse, denen Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden ist, wird kein Ausgleichsbetrag gewährt. Die angegebenen Beträge sind jedoch anzuwenden, wenn die Ausgleichsbeträge zu erheben sind.

Bei der Erfüllung

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,

— der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 Gebrauch macht,

hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden ist.

(11) Hinsichtlich der Käsesorten, die ausschließlich aus Schaf- und Ziegenmilch gewonnen werden,

— erfolgt die Kontrolle durch immunologische Nachweisverfahren, insbesondere durch zweifache Immunodiffusion und durch Immuno-Ringdiffusion, die gegebenenfalls durch Elektrophorese des Kaseins ergänzt werden;

— hat der Zollbeteiligte bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten in der hierzu vorgesehenen Erklärung anzugeben, daß der betreffende Käse ausschließlich aus Schaf- und/oder Ziegenmilch gewonnen worden ist.

(12) Bei den Käsesorten, die unter den Bedingungen gemäß Artikel 7 Absatz 1, Artikel 9 Absatz 1, Artikel 10 und Artikel 11 der (geänderten) Verordnung (EWG) Nr. 2915/79 eingeführt werden, wird kein Ausgleichsbetrag angewandt, sofern der gegebenenfalls für die entsprechende Käsesorte vorgesehene gültige Frei-Grenze-Betrag eingehalten wird, oder wenn die Einfuhrpreise für die fragliche Käsesorte nicht unter den in Artikel 11 Absatz 1 der genannten Verordnung aufgeführten Beträgen liegen. Auch für die in Artikel 9 Absatz 1 und in Artikel 11 Absatz 2 derselben Verordnung genannten Käsearten wird kein Ausgleichsbetrag angewandt, wenn es sich um unter den Buchstaben e), f) und r) des Anhangs II dieser Verordnung aufgeführte Erzeugnisse handelt und feststeht, daß die Erzeugnisse der darin aufgeführten Bezeichnung entsprechen.

Werden bezüglich der Käsesorte „Vacherin Mont d'Or" die Bedingungen gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2915/79 nicht eingehalten sowie im innergemeinschaftlichen Handel und bei der Ausfuhr nach Drittländern, ist der anzuwendende Ausgleichsbetrag der, welcher für Erzeugnisse der Tarifstelle 04.04 E I b) 2 des Gemeinsamen Zolltarifs mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 % Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr gilt.

(13) Handelt es sich um Käse in Behältern, die flüssige Konservierungsstoffe, namentlich Salzlake enthalten, so wird der Währungsausgleichsbetrag auch für das Eigengewicht gewährt, abzüglich des Gewichts der Flüssigkeit.

NB: Bei der Berechnung des Fettgehalts ist das Gewicht der milchfremden Fette nicht zu berücksichtigen.

TEIL 6

SEKTOR WEIN

Währungsausgleichsbeträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung		Positiv		Negativ			
			Deutschland		Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
			DM		Lit	ffrs	Dr	Pta
ex 22.05 B	Weine in Behältnissen mit einem Inhalt von mehr als 3 Litern	% vol/hl	0		42	0,55	123,6	9,5
ex 22.05 C I	(a) Tafelwein (1):							
	(1) Weinart R III (2)	hl	0		679	8,82	1 978,7	152,5
	(2) Weinart A II und A III (2)	hl	0		969	12,59	2 823,9	217,3
	(3) andere	% vol/hl	0		42	0,55	123,6	9,5
	(b) Rotwein, Roséwein und Weißwein aus Drittländern:							
	(1) in dem Dokument V I oder V A mit dem Namen der Rebsorte Portugieser bezeichnet	hl	0		679	8,82	1 978,7	152,5
	(2) in dem Dokument V I oder V A mit dem Namen der Rebsorten Riesling oder Sylvaner bezeichnet	hl	0		969	12,59	2 823,9	217,3
	(3) andere	% vol/hl	0		42	0,55	123,6	9,5
ex 22.05 C II	(a) Tafelwein (1)	% vol/hl	0		42	0,55	123,6	9,5
	(b) Rotwein, Roséwein und Weißwein aus Drittländern	% vol/hl	0		42	0,55	123,6	9,5

(1) Im Sinne der in Nr. 11 des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 genannten Definition.
(2) Im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 340/79.

TEIL 7

SEKTOR ZUCKER

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv (1)			Negativ (1)							
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM	hfl	bfrs/lfrs	Dkr	£Stg	Ir£	Lit	ffrs	Dr	Pta	Esc
A. ZUCKER											
						— 100 kg —					
17.01 A (2)	2,50	2,81	—	9,94	11,017	4,097	3 978	33,04	2 871,3	759,43	1 240,63
17.01 B (3)	2,09	2,35	—	8,30	9,203	3,423	3 323	27,60	2 398,5	642,64	930,70
				je 1 v. H. Saccharosegehalt und je 100 kg netto des betreffenden Erzeugnisses (4)							
17.02 ex D II (5)	0,0250	0,0281	—	0,0994	0,1102	0,0410	39,78	0,3304	28,713	7,594	12,406
17.02 E	0,0250	0,0281	—	0,0994	0,1102	0,0410	39,78	0,3304	28,713	7,594	12,406
17.02 F I (6)	0,0250	0,0281	—	0,0994	0,1102	0,0410	39,78	0,3304	28,713	7,594	12,406
21.07 F IV	0,0250	0,0281	—	0,0994	0,1102	0,0410	39,78	0,3304	28,713	7,594	12,406
B. ISOGLUKOSE											
				— je 100 kg Trockenstoff —							
17.02 D I	2,50	2,81	—	9,94	11,017	4,097	3 978	33,04	2 871,3	661,63	1 333,70
21.07 F III	2,50	2,81	—	9,94	11,017	4,097	3 978	33,04	2 871,3	661,63	1 333,70

(1) Kein Ausgleichsbetrag wird angewandt auf Zucker und Isoglukose, die gemäß Artikel 26 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 nach Drittländern ausgeführt werden.

(2) Bei aromatisiertem oder gefärbtem Zucker ist der Währungsausgleichsbetrag gleich dem für das betreffende Erzeugnis je 100 kg angegebenen Betrag, multipliziert mit dem Vomhundertsatz, den es an Saccharose enthält.

(3) Weicht das Rendement des Rohzuckers von der in der Verordnung (EWG) Nr. 431/68 (ABl. Nr. L 89 vom 10. 4. 1968, S. 3) definierten Standardqualität ab, so wird der Währungsausgleichsbetrag entsprechend den Bestimmungen des Artikels 2 der Verordnung (EWG) Nr. 837/68 (ABl. Nr. L 151 vom 30. 6. 1968, S. 42) angepaßt.

(4) Der Gehalt an Saccharose, einschließlich des Gehalts an anderem als Saccharose berechnetem Zucker, wird bei einer Einfuhr in Übereinstimmung mit Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 837/68 und bei einer Ausfuhr mit Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 394/70 bestimmt.

(5) Andere Zucker und Sirupe, ausgenommen Sorbose.

(6) Zucker der Tarifnummer 17.01, karamelisiert.

TEIL 8

VON DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 3033/80 ERFASSTE WAREN

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv			Negativ							
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
17.04 D I a)	0	0		0	5,577	2,074	2 493	16,73	1 453,5	334,92	0
17.04 D I b) 1	0	0		0	3,376	1,256	0	10,12	879,7	224,73	279,14
17.04 D I b) 2	0	0		0	4,815	1,791	1 854	14,44	1 255,1	320,01	390,80
17.04 D I b) 3 aa)	0	0		0	6,255	2,326	2 413	18,76	1 630,4	415,28	502,46
17.04 D I b) 3 bb)	0	0		0	6,408	2,383	2 481	19,21	1 670,3	421,05	502,46
17.04 D I b) 4	0	0		0	7,471	2,778	2 871	22,40	1 947,2	497,10	614,11
17.04 D I b) 5	0	0		0	8,014	2,981	3 029	24,04	2 088,7	538,52	725,77
17.04 D I b) 6	0	0		0	8,557	3,182	3 186	25,66	2 230,3	579,94	837,43
17.04 D I b) 7	0	0		0	8,876	3,301	3 243	26,62	2 313,4	607,89	949,08
17.04 D I b) 8	0	0		0	9,420	3,503	3 401	28,25	2 455,0	649,31	1 060,74
17.04 D II a)	3,77	4,25		0	10,608	2,792	4 289	24,94	2 841,1	703,42	0
17.04 D II a) (13)	3,03	3,41		0	8,715	2,424	3 575	21,27	2 325,6	587,89	0
17.04 D II b) 1	3,35	3,78		0	9,865	2,516	3 744	22,70	2 647,1	680,75	279,14
17.04 D II b) 1 (13)	2,61	2,94		0	7,972	2,148	3 030	19,03	2 131,6	565,22	279,14
17.04 D II b) 2	3,83	4,31		9,42	11,800	3,235	4 481	28,50	3 151,7	810,20	446,63
17.04 D II b) 2 (13)	3,09	3,47		0	9,907	2,867	3 767	24,83	2 636,2	694,67	446,63
17.04 D II b) 3	3,51	3,96		9,65	11,713	3,491	4 385	29,97	3 109,8	805,96	669,94
17.04 D II b) 3 (13)	2,95	3,33		8,63	10,293	3,215	3 850	27,21	2 723,1	719,32	669,94
17.04 D II b) 4	2,81	3,16		9,01	10,528	3,454	3 843	28,82	2 774,3	729,20	893,25
17.04 D II b) 4 (13)	2,51	2,82		0	9,770	3,307	3 558	27,35	2 568,1	682,99	893,25
18.06 B I	0	0		0	5,317	1,473	1 966	12,93	1 419,0	382,03	279,14
18.06 B II a)	3,35	3,77		0	9,446	2,186	3 531	20,42	2 549,3	661,12	223,31
18.06 B II a) (15)	2,83	3,19		0	8,126	1,929	3 033	17,86	2 190,0	580,60	223,31
18.06 B II b)	4,86	5,48		9,89	13,339	2,941	4 999	27,97	3 609,8	934,73	223,31
18.06 B II b) (15)	4,07	4,59		0	11,331	2,552	4 243	24,07	3 063,0	812,20	223,31
18.06 D I a) (1)	7,90	8,89		15,00	20,855	4,225	7 855	41,46	5 669,7	1 546,46	0
18.06 D I b) (1) (8)	7,90	8,89		15,00	20,855	4,225	7 855	41,46	5 669,7	1 546,46	0
18.06 D II a) 1	3,15	3,53		0	10,149	2,852	3 748	24,94	2 706,0	706,55	558,28
18.06 D II a) 1 (13)	2,55	2,86		0	8,635	2,558	3 177	22,00	2 293,6	614,14	558,28
18.06 D II a) 1 (15)	2,79	3,13		0	9,231	2,673	3 402	23,15	2 456,1	650,54	558,28
18.06 D II a) 2 (8)	3,15	3,53		0	10,149	2,852	3 748	24,94	2 706,0	706,55	558,28
18.06 D II a) 2 (8) (13)	2,55	2,86		0	8,635	2,558	3 177	22,00	2 293,6	614,14	558,28
18.06 D II a) 2 (8) (15)	2,79	3,13		0	9,231	2,673	3 402	23,15	2 456,1	650,54	558,28
18.06 D II b) 1	10,94	12,31		20,57	28,571	5,722	10 760	56,45	7 769,9	2 006,42	0
18.06 D II b) 1 (13)	7,79	8,77		14,80	20,524	4,160	7 728	40,83	5 579,0	1 515,45	0
18.06 D II b) 1 (15)	9,03	10,17		17,07	23,694	4,776	8 923	46,98	6 442,1	1 708,86	0
18.06 D II b) 2 (10)	5,52	6,22		12,79	16,485	4,169	6 130	37,74	4 425,9	1 151,15	614,11
18.06 D II b) 2 (11)	4,26	4,80		10,48	13,266	3,545	4 917	31,49	3 549,5	954,76	614,11
18.06 D II b) 2 (12)	10,94	12,31		20,57	28,571	5,722	10 760	56,45	7 769,9	2 006,42	0
18.06 D II b) 2 (13)	7,79	8,77		14,80	20,524	4,160	7 728	40,83	5 579,0	1 515,45	0
18.06 D II b) 2 (15)	9,03	10,17		17,07	23,694	4,776	8 923	46,98	6 442,1	1 708,86	0

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv			Negativ							
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
18.06 D II c) 1 (2)											
18.06 D II c) 2 (2)											
19.02 B II a) 4 aa) (6)	0	0		0	3,341	1,242	0	10,02	870,8	191,83	0
19.02 B II a) 5 aa) (6)	0	0		0	5,046	1,877	2 256	15,14	1 315,1	291,44	0
19.03 A (7)	2,47	2,79		0	8,136	3,026	3 637	24,40	2 120,6	323,65	0
19.03 B I (7)	2,47	2,79		0	8,136	3,026	3 637	24,40	2 120,6	323,65	0
19.03 B II (7)	0	0		0	6,810	2,532	3 044	20,43	1 774,9	305,54	0
19.04	0	0		0	4,512	1,678	2 017	13,53	1 176,0	270,97	0
21.07 C I	0	0		0	5,317	1,473	1 966	12,93	1 419,0	382,03	279,14
21.07 C II a)	3,35	3,77		0	9,446	2,186	3 531	20,42	2 549,3	661,12	223,31
21.07 C II a) (15)	2,83	3,19		0	8,126	1,929	3 033	17,86	2 190,0	580,60	223,31
21.07 C II b)	4,86	5,48		9,89	13,339	2,941	4 999	27,97	3 609,8	934,73	223,31
21.07 C II b) (15)	4,07	4,59		0	11,331	2,552	4 243	24,07	3 063,0	812,20	223,31
21.07 D I a) 1	9,86	11,11		18,14	25,538	4,957	9 639	49,48	6 957,3	1 900,42	0
21.07 D I a) 2	11,34	12,77		20,84	29,201	5,668	11 014	56,63	7 953,4	2 052,07	0
21.07 D I b) 1	0	0		0	2,270	0	0	0	618,4	168,93	0
21.07 D I b) 2	0	0		0	3,569	0	0	0	972,1	250,81	0
21.07 D I b) 3	10,08	11,35		18,53	25,957	5,039	9 791	50,34	7 069,7	1 824,06	0
21.07 D II a) 1 (4)											
21.07 D II a) 2 (4)											
21.07 D II a) 3 (4)											
21.07 D II a) 4 (4)											
21.07 D II b) (5)											
21.07 G II a) 1 (8) (9)	2,52	2,84		0	6,489	1,260	2 448	12,58	1 767,4	456,02	0
21.07 G II a) 1 (8) (9) (13)	0	0		0	4,596	0,892	1 734	8,91	1 251,9	340,49	0
21.07 G II a) 1 (8) (9) (15)	0	0		0	5,342	1,037	2 015	10,36	1 455,0	386,00	0
21.07 G II a) 2 aa) (8) (9)	3,04	3,43		0	8,201	1,897	3 214	17,72	2 213,7	554,93	0
21.07 G II a) 2 aa) (8) (9) (13)	0	0		0	6,308	1,529	2 500	14,05	1 698,2	439,40	0
21.07 G II a) 2 aa) (8) (9) (15)	2,59	2,92		0	7,054	1,674	2 781	15,50	1 901,3	484,91	0
21.07 G II a) 2 bb) (8) (9)	3,30	3,72		0	9,058	2,215	3 596	20,29	2 436,9	604,39	0
21.07 G II a) 2 bb) (8) (9) (13)	2,56	2,88		0	7,165	1,847	2 882	16,62	1 921,4	488,86	0
21.07 G II a) 2 bb) (8) (9) (15)	2,85	3,21		0	7,911	1,992	3 163	18,07	2 124,5	534,37	0
21.07 G II a) 2 cc) (8) (9)	3,56	4,01		0	9,914	2,534	3 979	22,85	2 660,1	653,85	0
21.07 G II a) 2 cc) (8) (9) (13)	2,82	3,17		0	8,021	2,166	3 265	19,18	2 144,6	538,32	0
21.07 G II a) 2 cc) (8) (9) (15)	3,11	3,50		0	8,767	2,311	3 546	20,63	2 347,7	583,83	0
21.07 G II b) 1 (8) (9)	2,84	3,19		0	7,877	1,776	2 949	16,74	2 129,2	551,71	156,32
21.07 G II b) 1 (8) (9) (13)	0	0		0	5,984	1,408	2 235	13,07	1 613,7	436,18	156,32
21.07 G II b) 1 (8) (9) (15)	2,39	0		0	6,730	1,553	2 516	14,52	1 816,8	481,69	156,32
21.07 G II b) 2 aa) (8) (9)	3,27	3,68		0	9,193	2,266	3 572	20,69	2 472,1	623,28	0
21.07 G II b) 2 aa) (8) (9) (13)	2,53	2,84		0	7,300	1,898	2 858	17,02	1 956,6	507,75	0
21.07 G II b) 2 aa) (8) (9) (15)	2,82	3,17		0	8,046	2,043	3 139	18,47	2 159,7	553,26	0
21.07 G II b) 2 bb) (8) (9)	3,53	3,97		0	10,050	2,584	3 954	23,26	2 695,3	672,74	0
21.07 G II b) 2 bb) (8) (9) (13)	2,79	3,13		0	8,157	2,216	3 240	19,59	2 179,8	557,21	0
21.07 G II b) 2 bb) (8) (9) (15)	3,08	3,46		0	8,903	2,361	3 521	21,04	2 382,9	602,72	0
21.07 G II c) 1 (8) (9)	3,08	3,47		0	8,968	2,182	3 343	20,01	2 413,4	626,89	279,14
21.07 G II c) 1 (8) (9) (13)	0	0		0	7,075	1,814	2 629	16,34	1 897,9	511,36	279,14
21.07 G II c) 1 (8) (9) (15)	2,63	2,96		0	7,821	1,959	2 910	17,79	2 101,0	556,87	279,14
21.07 G II c) 2 aa) (8) (9)	3,60	4,06		0	10,680	2,819	4 109	25,15	2 859,7	725,80	279,14

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv			Negativ							
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
21.07 G II c) 2 aa) (8) (9) (13)	2,86	3,22		0	8,787	2,451	3 395	21,48	2 344,2	610,27	279,14
21.07 G II c) 2 aa) (8) (9) (15)	3,15	3,55		0	9,533	2,596	3 676	22,93	2 547,3	655,78	279,14
21.07 G II c) 2 bb) (8) (9)	3,80	4,28		8,99	11,323	3,058	4 396	27,07	3 027,1	762,90	279,14
21.07 G II c) 2 bb) (8) (9) (13)	3,06	3,44		0	9,430	2,690	3 682	23,40	2 511,6	647,37	279,14
21.07 G II c) 2 bb) (8) (9) (15)	3,35	3,77		0	10,176	2,835	3 963	24,85	2 714,7	692,88	279,14
21.07 G II d) 1	3,53	3,98		8,66	10,951	2,919	4 059	25,96	2 930,3	763,59	502,46
21.07 G II d) 1 (13)	2,79	3,14		0	9,058	2,551	3 345	22,29	2 414,8	648,06	502,46
21.07 G II d) 1 (15)	3,08	3,47		0	9,804	2,696	3 626	23,74	2 617,9	693,57	502,46
21.07 G II d) 2	3,99	4,49		10,01	12,449	3,476	4 729	30,45	3 320,8	850,14	502,46
21.07 G II d) 2 (13)	3,25	3,65		8,65	10,556	3,108	4 015	26,78	2 805,3	734,61	502,46
21.07 G II d) 2 (15)	3,54	3,98		9,19	11,302	3,253	4 296	28,23	3 008,4	780,12	502,46
21.07 G II e)	4,21	4,74		11,34	13,925	4,025	5 133	34,88	3 705,5	968,64	837,43
21.07 G II e) (13)	3,47	3,90		9,98	12,032	3,657	4 419	31,21	3 190,0	853,11	837,43
21.07 G II e) (15)	3,76	4,23		10,52	12,778	3,802	4 700	32,66	3 393,1	898,62	837,43
21.07 G III a) 1	5,04	5,68		9,26	12,978	2,519	4 895	25,17	3 534,8	912,03	0
21.07 G III a) 1 (13)	3,56	4,01		0	9,191	1,784	3 468	17,82	2 503,8	680,99	0
21.07 G III a) 1 (15)	4,14	4,67		0	10,683	2,074	4 030	20,71	2 910,0	772,01	0
21.07 G III a) 2 aa)	5,56	6,27		10,80	14,690	3,156	5 661	30,31	3 981,1	1 010,94	0
21.07 G III a) 2 aa) (13)	4,08	4,60		0	10,903	2,421	4 234	22,96	2 950,1	779,90	0
21.07 G III a) 2 aa) (15)	4,66	5,26		9,16	12,395	2,711	4 796	25,85	3 356,3	870,92	0
21.07 G III a) 2 bb)	5,82	6,56		11,58	15,547	3,474	6 043	32,88	4 204,3	1 060,40	0
21.07 G III a) 2 bb) (13)	4,34	4,89		8,86	11,760	2,739	4 616	25,53	3 173,3	829,36	0
21.07 G III a) 2 bb) (15)	4,92	5,55		9,94	13,252	3,029	5 178	28,42	3 579,5	920,38	0
21.07 G III b) 1	5,36	6,03		10,51	14,366	3,035	5 396	29,33	3 896,6	1 007,72	156,32
21.07 G III b) 1 (13)	3,88	4,36		0	10,579	2,300	3 969	21,98	2 865,6	776,68	156,32
21.07 G III b) 1 (15)	4,46	5,02		8,87	12,071	2,590	4 531	24,87	3 271,8	867,70	156,32
21.07 G III b) 2	5,79	6,52		11,69	15,682	3,525	6 019	33,28	4 239,5	1 079,29	0
21.07 G III b) 2 (13)	4,31	4,85		8,97	11,895	2,790	4 592	25,93	3 208,5	848,25	0
21.07 G III b) 2 (15)	4,89	5,51		10,05	13,387	3,080	5 154	28,82	3 614,7	939,27	0
21.07 G III c) 1	5,60	6,31		11,50	15,457	3,441	5 790	32,60	4 180,8	1 082,90	279,14
21.07 G III c) 1 (13)	4,12	4,64		8,78	11,670	2,706	4 363	25,25	3 149,8	851,86	279,14
21.07 G III c) 1 (15)	4,70	5,30		9,86	13,162	2,996	4 925	28,14	3 556,0	942,88	279,14
21.07 G III c) 2	6,06	6,82		12,85	16,955	3,998	6 460	37,09	4 571,3	1 169,45	279,14
21.07 G III c) 2 (13)	4,58	5,15		10,13	13,168	3,263	5 033	29,74	3 540,3	938,41	279,14
21.07 G III c) 2 (15)	5,16	5,81		11,21	14,660	3,553	5 595	32,63	3 946,5	1 029,43	279,14
21.07 G III d) 1	6,05	6,82		13,29	17,440	4,178	6 506	38,55	4 697,7	1 219,60	502,46
21.07 G III d) 1 (13)	4,57	5,15		10,57	13,653	3,443	5 079	31,20	3 666,7	988,56	502,46
21.07 G III d) 1 (15)	5,15	5,81		11,65	15,145	3,733	5 641	34,09	4 072,9	1 079,58	502,46
21.07 G III d) 2	6,25	7,04		13,87	18,082	4,417	6 793	40,48	4 865,1	1 256,69	502,46
21.07 G III d) 2 (13)	4,77	5,37		11,15	14,295	3,682	5 366	33,13	3 834,1	1 025,65	502,46
21.07 G III d) 2 (15)	5,35	6,03		12,23	15,787	3,972	5 928	36,02	4 240,3	1 116,67	502,46
21.07 G III e)	6,39	7,20		14,63	18,927	4,731	7 043	43,01	5 085,3	1 322,12	669,94
21.07 G III e) (13)	4,91	5,53		11,91	15,140	3,996	5 616	35,66	4 054,3	1 091,08	669,94
21.07 G III e) (15)	5,49	6,19		12,99	16,632	4,286	6 178	38,55	4 460,5	1 182,10	669,94
21.07 G IV a) 1	7,56	8,52		13,89	19,468	3,779	7 343	37,75	5 302,3	1 368,05	0
21.07 G IV a) 1 (13)	5,34	6,01		9,82	13,787	2,676	5 202	26,72	3 755,7	1 021,48	0
21.07 G IV a) 1 (15)	6,21	7,00		11,42	16,025	3,111	6 046	31,07	4 364,9	1 158,01	0
21.07 G IV a) 2	8,08	9,11		15,43	21,180	4,416	8 109	42,89	5 748,6	1 466,96	0
21.07 G IV a) 2 (13)	5,86	6,60		11,36	15,499	3,313	5 968	31,86	4 202,0	1 120,39	0

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv			Negativ							
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
21.07 G IV a) 2 (15)	6,73	7,59		12,96	17,737	3,748	6 812	36,21	4 811,2	1 256,92	0
21.07 G IV b) 1	7,88	8,87		15,14	20,856	4,295	7 844	41,91	5 664,1	1 463,74	156,32
21.07 G IV b) 1 (13)	5,66	6,36		11,07	15,175	3,192	5 703	30,88	4 117,5	1 117,17	156,32
21.07 G IV b) 1 (15)	6,53	7,35		12,67	17,413	3,627	6 547	35,23	4 726,7	1 253,70	156,32
21.07 G IV b) 2	8,21	9,25		16,13	21,957	4,704	8 336	45,21	5 951,0	1 527,33	156,32
21.07 G IV b) 2 (13)	5,99	6,74		12,06	16,276	3,601	6 195	34,18	4 404,4	1 180,76	156,32
21.07 G IV b) 2 (15)	6,86	7,73		13,66	18,514	4,036	7 039	38,53	5 013,6	1 317,29	156,32
21.07 G IV c)	8,12	9,15		16,13	21,947	4,701	8 238	45,18	5 948,3	1 538,92	279,14
21.07 G IV c) (13)	5,90	6,64		12,06	16,266	3,598	6 097	34,15	4 401,7	1 192,35	279,14
21.07 G IV c) (15)	6,77	7,63		13,66	18,504	4,033	6 941	38,50	5 010,9	1 328,88	279,14
21.07 G V a) 1	11,34	12,77		20,84	29,201	5,668	11 014	56,63	7 953,4	2 052,07	0
21.07 G V a) 1 (13)	8,00	9,02		14,73	20,681	4,014	7 804	40,09	5 633,5	1 532,23	0
21.07 G V a) 1 (15)	9,32	10,50		17,13	24,037	4,666	9 068	46,60	6 547,4	1 737,01	0
21.07 G V a) 2	11,47	12,92		21,23	29,629	5,827	11 205	57,91	8 065,0	2 076,80	0
21.07 G V a) 2 (13)	8,13	9,17		15,12	21,109	4,173	7 995	41,37	5 745,1	1 556,96	0
21.07 G V a) 2 (15)	9,45	10,65		17,52	24,465	4,825	9 259	47,88	6 659,0	1 761,74	0
21.07 G V b)	11,57	13,02		21,73	30,193	6,037	11 372	59,60	8 211,8	2 120,42	0
21.07 G V b) (13)	8,23	9,27		15,62	21,673	4,383	8 162	43,06	5 891,9	1 600,58	0
21.07 G V b) (15)	9,55	10,75		18,02	25,029	5,035	9 426	49,57	6 805,8	1 805,36	0
21.07 G VI bis IX (5)											
29.04 C III a) 1	0	0		0	4,820	1,793	2 155	14,46	1 256,3	289,48	0
29.04 C III a) 2	0	0		0	8,924	3,319	3 222	26,76	2 325,8	615,14	1 004,91
29.04 C III b) 1	0	0		0	6,866	2,553	3 069	20,59	1 789,5	412,34	0
29.04 C III b) 2	2,88	3,24		11,45	12,692	4,720	4 583	38,06	3 307,7	874,86	1 429,21
35.05 A	0	0		0	5,296	1,970	2 368	15,89	1 380,5	318,09	0
38.19 T I a)	0	0		0	4,820	1,793	2 155	14,46	1 256,3	289,48	0
38.19 T I b)	0	0		0	8,924	3,319	3 222	26,76	2 325,8	615,14	1 004,91
38.19 T II a)	0	0		0	6,866	2,553	3 069	20,59	1 789,5	412,34	0
38.19 T II b)	2,88	3,24		11,45	12,692	4,720	4 583	38,06	3 307,7	874,86	1 429,21

(1) Bei Waren, denen weder Molke noch Laktose noch Kasein noch Kaseinate zugesetzt worden sind, wird der Währungsausgleichsbetrag unter Zugrundelegung der in dieser Ware enthaltenen Mengen an Zucker und/oder Magermilch berechnet. Ist jedoch der so berechnete Währungsausgleichsbetrag höher als der vorstehend festgesetzte, dann gilt der letztere.

(2) Beträge, die je nach Fall auf die Waren der Tarifstellen 21.07 G VI bis IX anwendbar sind.

(4) Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Betreffende in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung folgendes anzugeben:

— den tatsächlichen Gewichtsanteil an Magermilchpulver,

— den Gehalt an zugesetzter Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate sowie den Laktosegehalt der zugesetzten Molke

je 100 kg des Enderzeugnisses.

Der Ausgleichsbetrag wird auf die tatsächlich in der Ware enthaltene Menge Magermilchpulver berechnet.

(5) Der Betrag wird berechnet, indem auf die in der Ware enthaltenen Mengen an Getreide oder Getreideverarbeitungserzeugnissen, an Zucker, an Milch oder Milcherzeugnissen die Ausgleichsbeträge angewendet werden, die bei diesen Erzeugnissen als solche zur Anwendung kämen.

(6) Diese Beträge gelten nicht für Waren in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 1 kg oder weniger.

(7) Bei Waren dieser Tarifstelle berechnet sich der Währungsausgleichsbetrag ausschließlich nach dem Gewicht der Teigwaren.

(8) Falls der Ware zugesetzte Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, wird für die beigemischten Milcherzeugnisse kein Ausgleichsbetrag gewährt. In diesem Fall ist der Ausgleichsbetrag nach den im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 3034/80 angegebenen Mengen Weichweizen bzw. Zucker abzüglich 10 % zu berechnen.

Bei der Erfüllung

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,

— der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 Gebrauch macht,

hat der Betreffende in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind.

Jedoch gelten die festgesetzten Ausgleichsbeträge, falls diese Beträge erhoben werden müssen.

(9) Der erste und zweite Unterabsatz des Vermerks (8) gelten nicht für Waren in unmittelbaren Umschließungen mit einem Nettoinhalt von höchstens 1 kg.

(10) „Chocolate milk crumb" genannte Zubereitungen zur Herstellung von Schokolade oder Schokoladewaren, mit einem Gehalt an Milchfett von über 6,5 und unter 11 Gewichtshundertteilen, einem Gehalt an Kakao von über 6,5 und unter 15 Gewichtshundertteilen und einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker, als Saccharose berechnet) von über 50 und unter 60 Gewichtshundertteilen, in Form von Brocken.

(11) Betrag für „Chocolate milk crumb" genannte Zubereitungen gemäß obiger Fußnote (10), falls diese verbilligte Butter entsprechend den in der Fußnote (4) im Teil 5 dieses Anhangs genannten Verordnungen enthalten.

(12) Betrag für andere als unter den Fußnoten (10), (11), (13) und (15) genannte Erzeugnisse.

(13) Betrag für andere als unter der Fußnote (15) genannte Erzeugnisse, falls diese verbilligte Butter entsprechend den in der Fußnote (4) im Teil 5 dieses Anhangs genannten Verordnungen enthalten.

(15) Betrag für Speiseeis und für „Ice-mix" genannte Zubereitungen für die Herstellung von Speiseeis, falls diese verbilligte Butter entsprechend den in der Fußnote (4) im Teil 5 dieses Anhangs genannten Verordnungen enthalten.

ANHANG II

Währungskoeffizienten

Erzeugnisse	Mitgliedstaaten										
	Deutschland	Niederlande	Vereinigtes Königreich	BLWU	Dänemark	Italien	Frankreich	Griechenland	Irland	Spanien	Portugal
— Sektor Rindfleisch	0,982	0,982	1,221	—	1,015	1,044	1,015	1,423	1,043	1,067	—
— Sektor Milch und Milcherzeugnisse	0,971	0,971	1,285	—	1,015	1,044	1,048	1,423	1,043	1,067	—
— Sektor Schweinefleisch	0,982	0,982	1,248	—	1,015	1,044	1,015	1,423	1,043	1,067	—
— Zucker	0,982	0,982	1,302	—	1,020	1,044	1,080	1,423	1,090	1,078	1,151
— Getreide	0,976	0,976	1,302	—	1,020	1,055	1,080	1,423	1,090	1,078	—
— Sektor Eier, Geflügelfleisch und Albumine	0,982	0,982	1,240	—	1,015	1,044	1,016	1,423	1,043	1,067	—
— Sektor Wein	—	—	—	—	—	1,010	1,028	1,388	—	1,043	—
— Verarbeitungserzeugnisse (Verordnung (EWG) Nr. 3033/80):											
— anwendbar auf Abgaben	0,982	0,982	1,285	—	1,015	1,044	1,048	1,423	1,043	1,067	1,151
— anwendbar auf Erstattungen:											
— Getreide	0,976	0,976	1,302	—	1,020	1,055	1,080	1,423	1,090	1,078	—
— Milch	0,971	0,971	1,285	—	1,015	1,044	1,048	1,423	1,043	1,067	—
— Zucker	0,982	0,982	1,302	—	1,020	1,044	1,080	1,423	1,090	1,078	—

ANHANG III

Anwendung von Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85

100 Lit	=	2,92374	bfrs/lfrs	1 £Stg	=	58,2739	bfrs/lfrs	1 Ir£	=	55,2545	bfrs/lfrs
		0,536231	Dkr			10,6876	Dkr			10,2187	Dkr
		0,140928	DM			2,80887	DM			2,67895	DM
		0,469703	ffrs			9,36165	ffrs			8,98483	ffrs
		0,159005	hfl			3,16916	hfl			3,01849	hfl
		0,0523016	Ir£			1,04243	Ir£			0,959307	£Stg
		0,0501731	£Stg			1 993,10	Lit			1 911,99	Lit
		10,1905	Dr			203,107	Dr			194,842	Dr
		10,7508	Esc			214,273	Esc			205,553	Esc
		9,67827	Pta			192,898	Pta			185,047	Pta